

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

10.07.2015

Geschäftszeichen:

I 31-1.14.4-28/15

Zulassungsnummer:

Z-14.4-742

Geltungsdauer

vom: **10. Juli 2015**

bis: **10. Juli 2020**

Antragsteller:

Stabalux GmbH
Fraunhoferstraße 8
53121 Bonn

Zulassungsgegenstand:

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stabalux SR

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 30 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Im Falle von Unterschieden zwischen der deutschen Fassung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und ihrer englischen Übersetzung hat die deutsche Fassung Vorrang. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei dem Zulassungsgegenstand handelt es sich um mechanische Verbindungen (T-Verbindungen) zwischen Pfosten- und Riegelprofilen des Fassadensystems Stabalux SR (Systembreiten 50 mm und 60 mm) und um an den Riegelprofilen befestigten Glasauflager. Die T-Verbindungen bestehen aus den Pfosten- und Riegelprofilen, zusätzlichen T-Verbindern, gewindeformenden Schrauben (Blechschauben) zur Befestigung der T-Verbinder am Pfostenprofil und gewindeformende sowie metrische Schrauben (Fixierschrauben) zur Verbindung der Riegelprofile mit den T-Verbindern.

Die Glasauflager werden in den Profilkanal des Riegelprofils eingehängt.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt ausschließlich die Verwendung der T-Verbindungen und der Glasauflager. Die Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit sowie bauphysikalische und brandschutztechnische Eigenschaften der Fassadenkonstruktion als Ganzes sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Für den Tragsicherheits- und Gebrauchstauglichkeitsnachweis der Pfosten- und Riegelprofile sind die Technischen Baubestimmungen zu beachten.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Abmessungen

Die Hauptabmessungen der Pfosten- und Riegelprofile, der T-Verbinder, der Blech- und der Fixierschrauben sowie der Glasauflager sind den Anlagen 6 bis 20 und 22 zu entnehmen.

Weitere Angaben zu den Abmessungen und Toleranzen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Pfosten- und Riegelprofile

Die Pfosten- und Riegelprofile werden aus Stahl der Sorte S280GD+Z nach DIN EN 10346:2009-07 hergestellt.

2.1.2.2 T-Verbinder, Glasauflager

Die T-Verbinder und die Glasauflager werden aus Aluminiumlegierungen hergestellt. Weitere Angaben zu den Werkstoffeigenschaften der T-Verbinder und der Glasträger sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.2.3 Blechschauben, Fixierschrauben

Angaben zu den Werkstoffeigenschaften der Blech- und der Fixierschrauben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen in den entsprechenden Technischen Baubestimmungen sowie die Bestimmungen in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6.

2.2 Kennzeichnung

Die Verpackungen oder die Anlagen zum Lieferschein der Pfosten- und Riegelprofile, der T-Verbinder, der Blech- und der Fixierschrauben sowie der Glasauflager müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Aus der Kennzeichnung müssen zusätzlich das Herstellwerk, die Bezeichnung des Bauprodukts und der Werkstoff hervorgehen.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-14.4-742

Seite 4 von 6 | 10. Juli 2015

2.3 Übereinstimmungsnachweis**2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll für die im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen.

- Pfosten- und Riegelprofile, T-Verbinder, Glasaufleger

Die im Abschnitt 2.1 geforderten Abmessungen und Toleranzen sind für jedes Fertigungslos zu überprüfen.

Der Nachweis der im Abschnitt 2.1 geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu erbringen. Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 2.1 ist zu überprüfen.

- Blechschrauben, Fixierschrauben

Die Grundsätze für den Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metallleichtbau (Fassung August 1999; DIBt Mitteilungen 6/1999) gelten sinngemäß.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Allgemeines

Durch eine statische Berechnung ist in jedem Einzelfall die Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der T-Verbindungen und der Glasaufleger nachzuweisen.

Es gilt das in DIN EN 1990:2010-12 in Verbindung mit DIN EN 1990/NA:2010-12 angegebene Nachweiskonzept.

3.2 Tragsicherheit

3.2.1 T-Verbinder

Für den Nachweis der Tragsicherheit sind die in der Anlage 25 angegebenen Beanspruchungen $F_{R,d}$ zu verwenden.

Die in der Anlage 25 angegebenen Werte für das Glaseigengewicht (oder vergleichbare Beanspruchungen) gelten nur bis zu einer maximalen Exzentrizität e der Lasteinleitung von 45 mm zur vorderen Riegelkante (siehe Anlagen 24 und 25).

Folgende Tragsicherheitsnachweise sind zu führen:

$$\frac{F_{S,d,i}}{F_{R,d,i}} \leq 1,0$$

und

$$\sum \frac{|F_{S,d,i}|}{F_{R,d,i}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d,i}$ Bemessungswert der Einwirkung **je** T-Verbindung (Beanspruchungsrichtung $i = X, Y$ oder Z gemäß Anlage 25)

$F_{R,d,i}$ Grenztragfähigkeit **je** T-Verbindung für die Beanspruchungsrichtung $i = X, Y$ oder Z gemäß Anlage 25

3.2.2 Glasaufleger

Für den Nachweis der Tragsicherheitsnachweis sind die in der Anlage 28 angegebenen Beanspruchungen $F_{R,d}$ zu verwenden.

Die in der Anlage 28 angegebenen Werte für das Glaseigengewicht gelten nur bis zu einer maximalen Exzentrizität e der Lasteinleitung von 34 mm zur vorderen Riegelkante (siehe Anlagen 24 und 28).

Folgender Tragsicherheitsnachweis ist zu führen:

$$\frac{F_{S,d}}{F_{R,d}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d}$ Bemessungswert der Einwirkung (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasaufleger links und rechts im Riegel, $\gamma_F = 1,35$)

$F_{R,d}$ Grenztragfähigkeit (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasaufleger links und rechts im Riegel) gemäß Anlage 28

3.3 Gebrauchstauglichkeit

Für eine vertikale Verformung $w = 2,0$ mm (siehe Anlage 23) direkt unter der mit einer Exzentrizität e einwirkenden Last $F_{S,d}$ infolge der Beanspruchung aus Eigengewicht einer Verglasung oder gleichwertigen Beanspruchung ist folgender Nachweis zu führen:

$$\frac{F_{S,d}}{F_{C,d}} \leq 1,0$$

mit

$F_{S,d}$ Bemessungswert der Einwirkung (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über je ein Glasaufleger links und rechts im Riegel, $\gamma_F = 1,00$)

$F_{C,d}$ Wert der Beanspruchbarkeit für die Verformung $w = w_{GT} + w_{T-V}$ der T-Verbindung/Glasauflagerkombination in [kN] gemäß Anlage 29 oder 30

Für andere Ausführungen auf Basis der Technischen Baubestimmungen darf Folgendes angesetzt werden:

$F_{C,d}$ Wert der Beanspruchbarkeit nur aus der Verformung der T-Verbindung resultierend nach Anlage 26 oder 27 für die Verformung $w = w_{T-V}$ (Fall $w_{GT} = 0$ mm; starr ausgeführte Glasaufleger), solche Glasaufleger und deren Ausführung sind nicht Bestandteil dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

$F_{C,d}$ Wert der Beanspruchbarkeit nur aus der Verformung der Glasaufleger GH 0281 oder GH 0282 inklusive deren Überhöhung \ddot{u} resultierend nach Anlage 28 für die Verformung $w = w_{GT}$ (Fall $w_{T-V} = 0$ mm; starr ausgeführte T-Verbindungen), solche T-Verbindungen und deren Ausführung sind nicht Bestandteil dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

Für den Wert von $F_{C,d}$ gilt: Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glasaufleger im Riegel.

4 Bestimmungen für die Ausführung

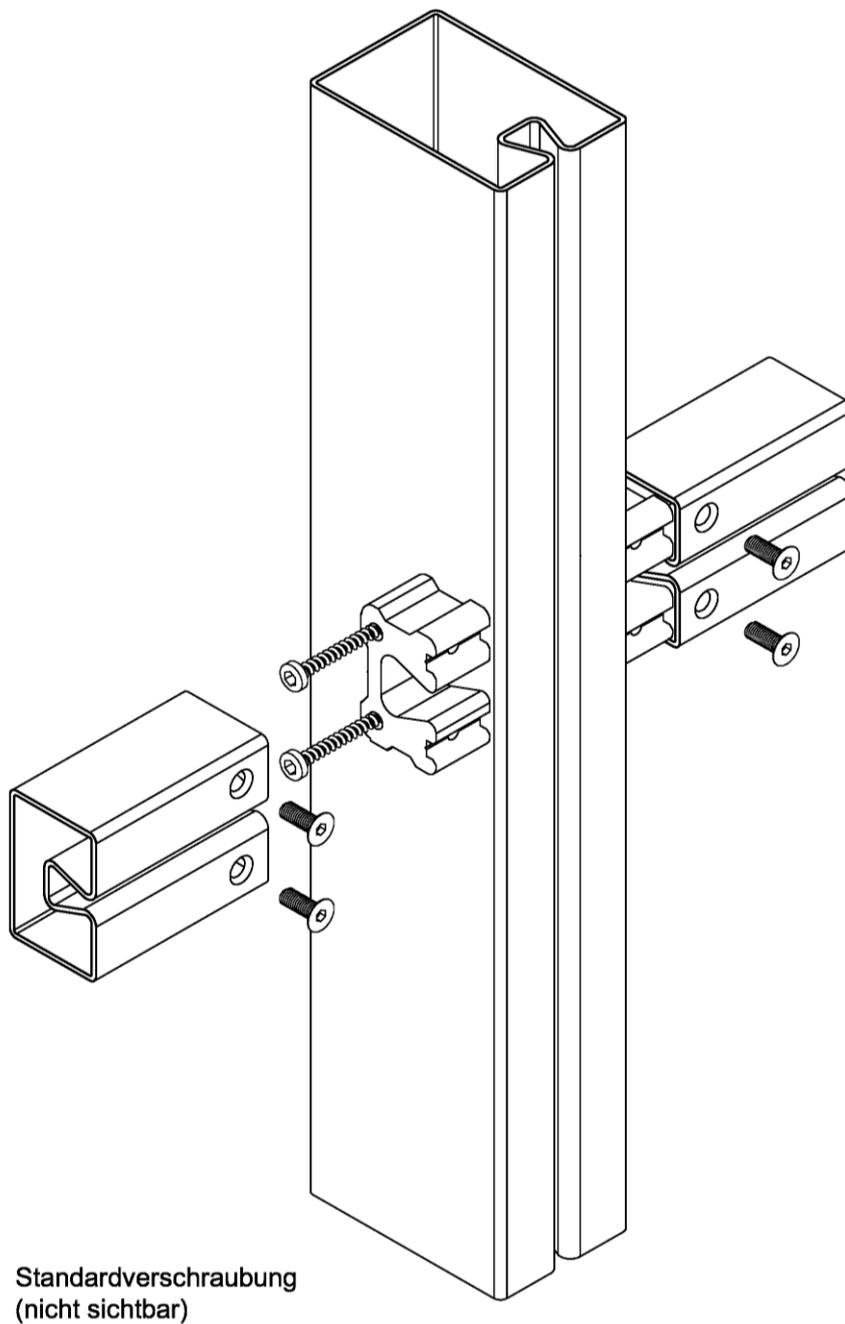
Die konstruktive Ausführung der T-Verbindungen ist den Anlagen 12 bis 20 zu entnehmen. Die konstruktive Ausführung der Glasaufleger ist den Anlagen 21 und 22 zu entnehmen.

Vom Hersteller ist eine Ausführungsanweisung für die Ausführung der T-Verbindungen und der Glasaufleger anzufertigen und der bauausführenden Firma auszuhändigen. Die Ausführungsanweisung muss insbesondere auch Angaben zu den Bohrlochdurchmessern der vorgefertigten Löcher in den Pfosten- und Riegelprofilen sowie in den T-Verbindern enthalten.

Die Übereinstimmung der Ausführung der T-Verbindungen und der Glasaufleger mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist von der bauausführenden Firma zu bescheinigen.

Uwe Bender
Abteilungsleiter

Beglaubigt

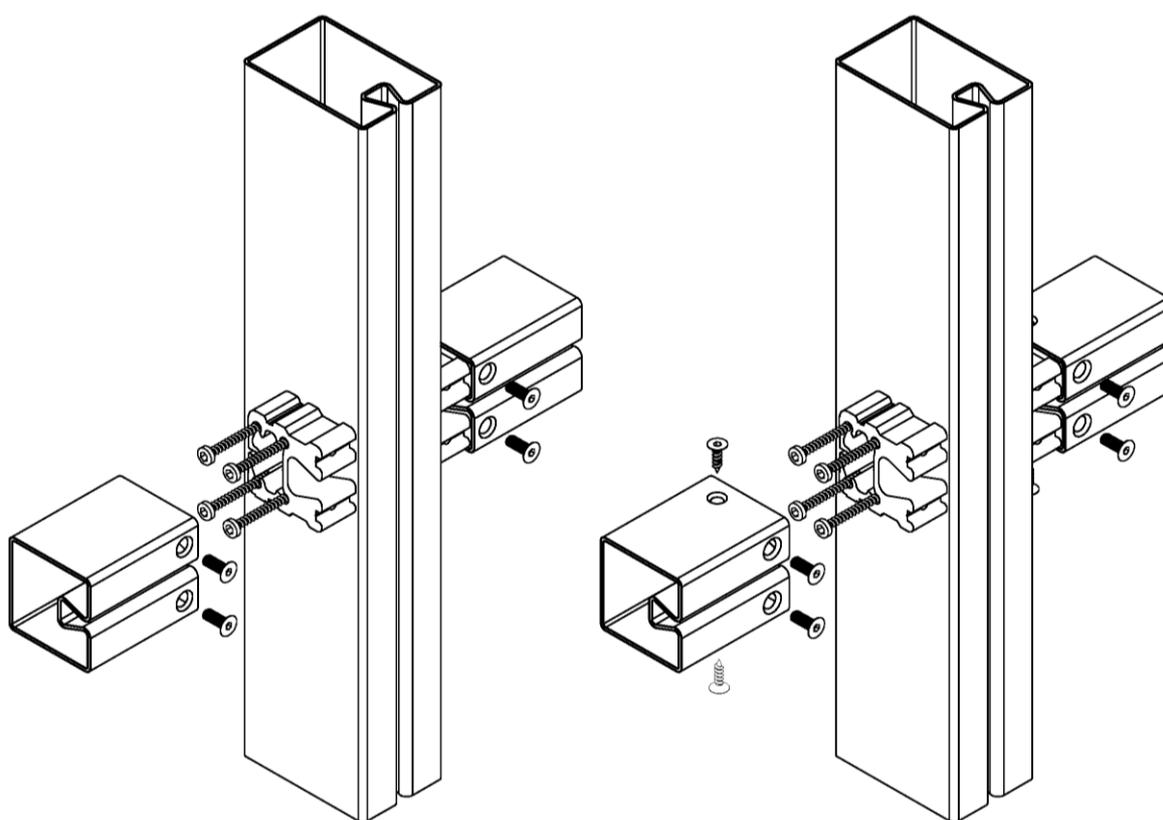


Standardverschraubung
(nicht sichtbar)

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
Stabalux SR

Beispiel: Aluminium - Riegelhalter RHT 6040-2
mit Riegel SR 6040-2 und Pfosten SR 6090-2

Anlage 1



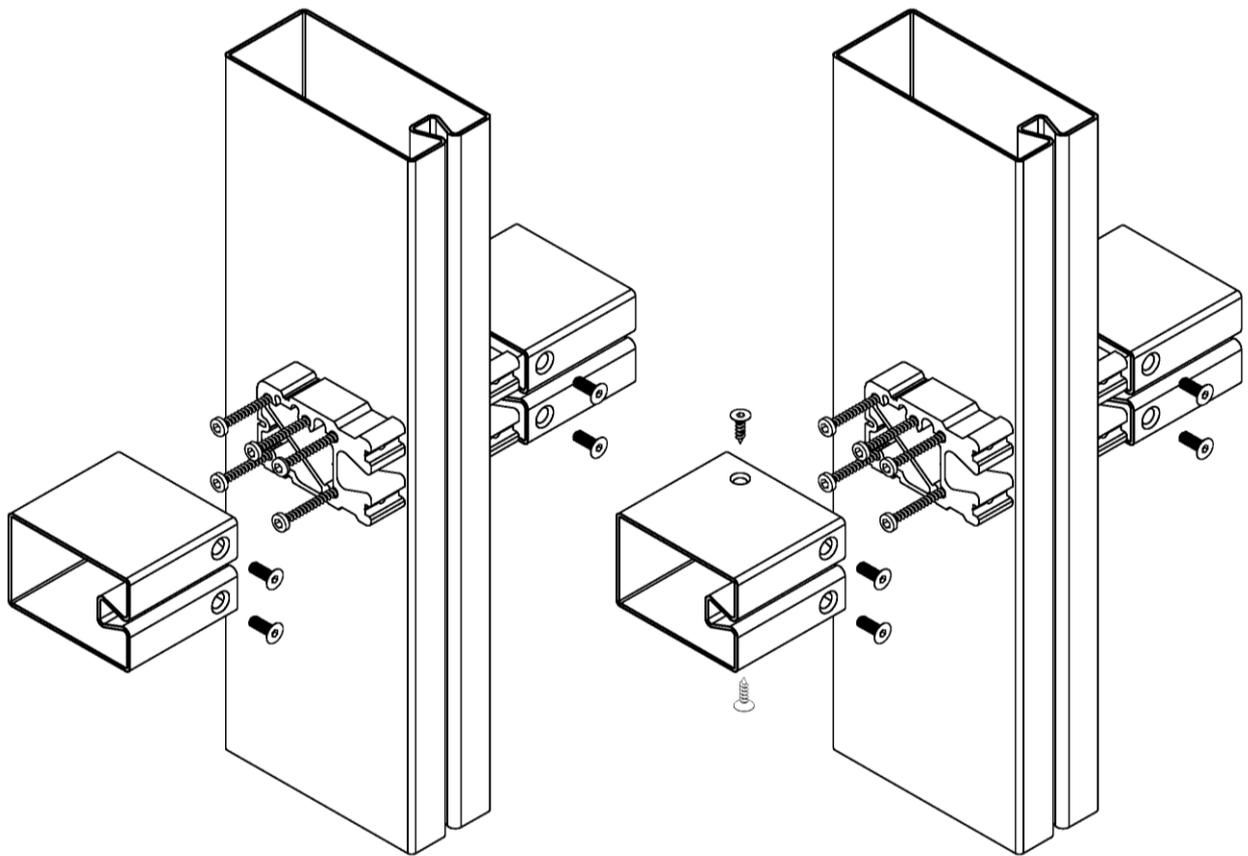
Standardverschraubung
(nicht sichtbar)

Standardverschraubung
und zusätzliche sichtbare
Verschraubung im Steg

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
Stabalux SR

Beispiel: Aluminium - Riegelhalter RHT 6060-2
mit Riegel SR 6060-2 und Pfosten SR 6090-2

Anlage 2



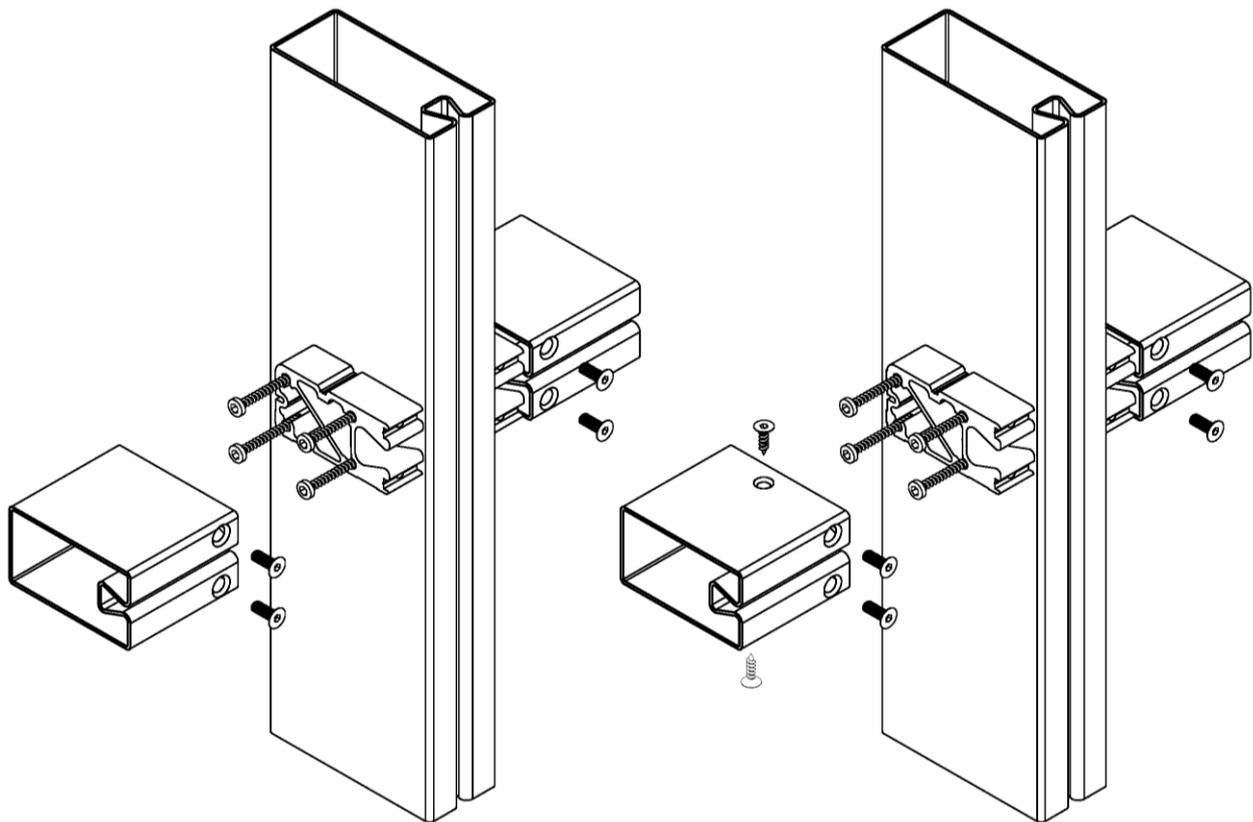
Standardverschraubung
(nicht sichtbar)

Standardverschraubung
und zusätzliche sichtbare
Verschraubung im Steg

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
Stabalux SR

Beispiel: Aluminium - Riegelhalter RHT 6090-2
mit Riegel SR 6090-2 und Pfosten SR 60140-2

Anlage 3



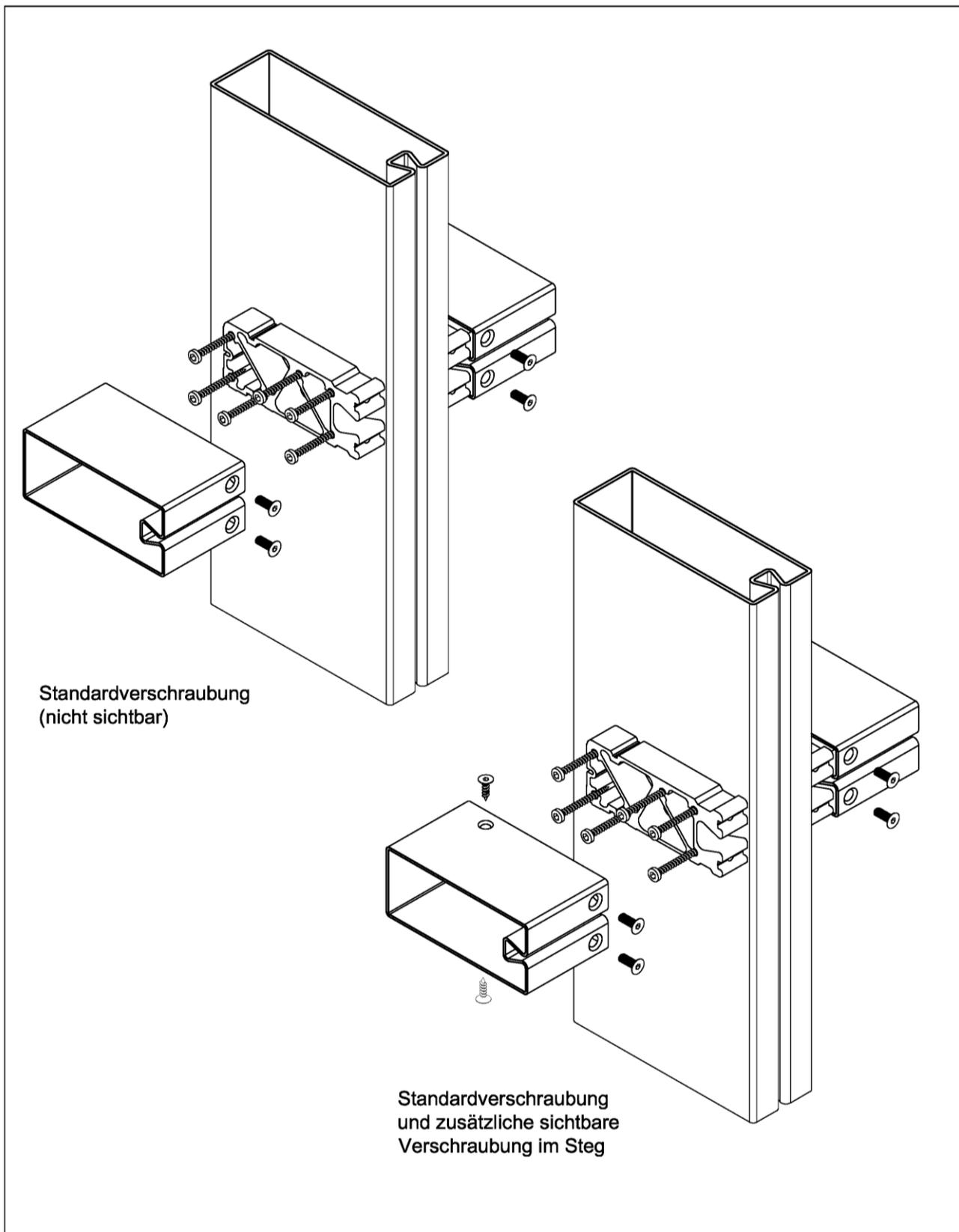
Standardverschraubung
(nicht sichtbar)

Standardverschraubung
und zusätzliche sichtbare
Verschraubung im Steg

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
Stabalux SR

Beispiel: Aluminium - Riegelhalter RHT 5090-2
mit Riegel SR 5090-2 und Pfosten SR 50120-2

Anlage 4



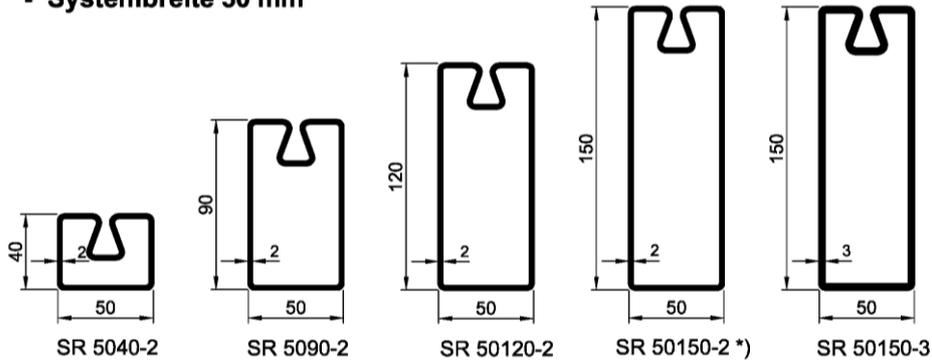
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
Stabalux SR

Beispiel: Aluminium - Riegelhalter RHT 60 140-2
mit Riegel SR 60 140-2 und Pfosten SR 60 180-3

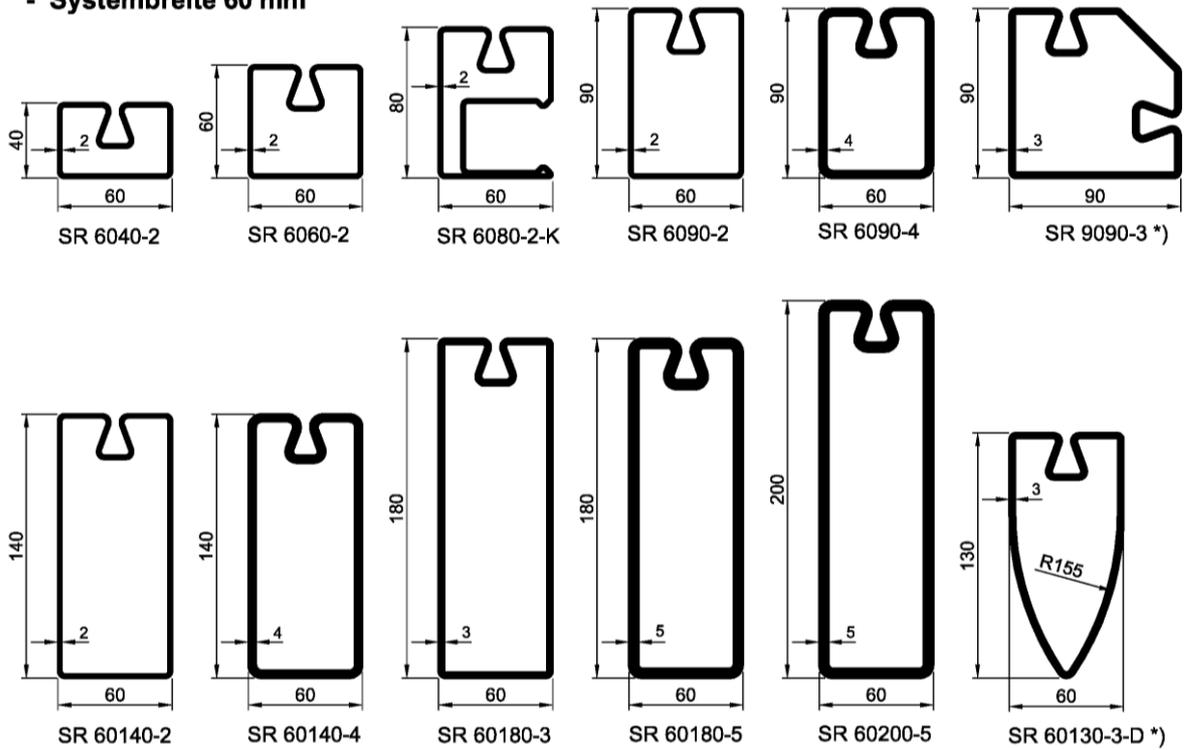
Anlage 5

Abmessung der Pfosten- und Riegelprofile (Schraubrohre)

- Systembreite 50 mm



- Systembreite 60 mm

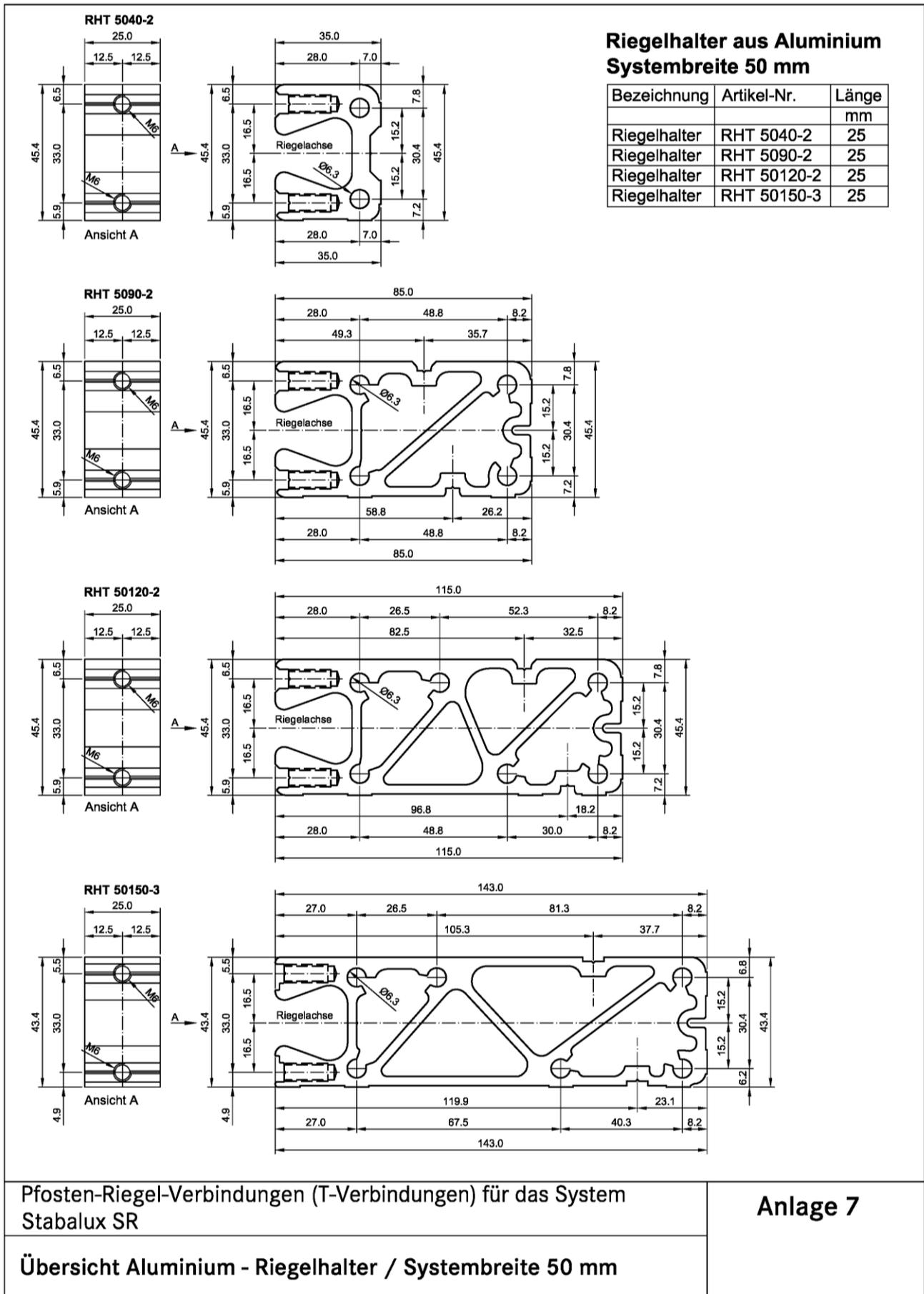


*) SR 50150-2, SR 9090-3 und SR 60130-3-D
 im Sinn dieser Zulassung nur als Pfosten definiert

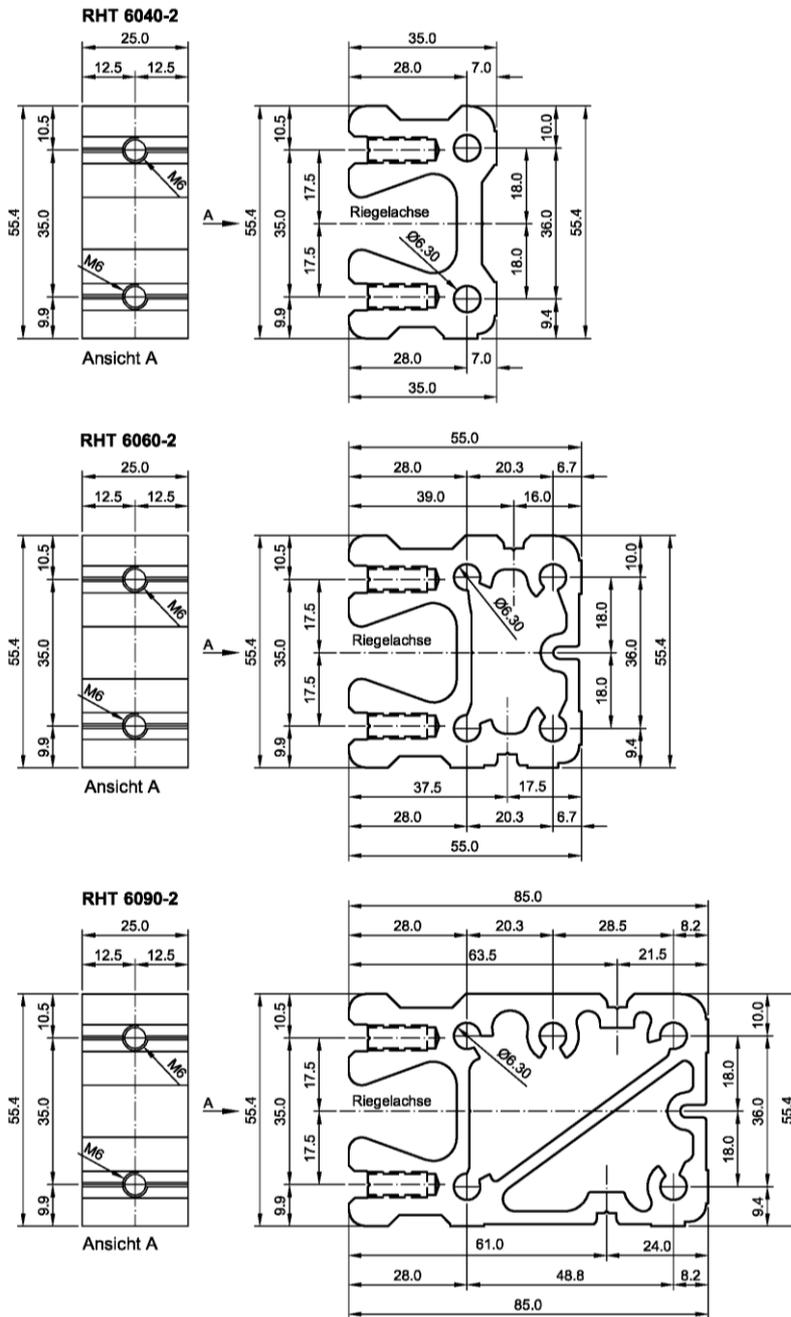
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Profilübersicht Pfosten und Riegel
 Systembreiten 50 mm und 60 mm

Anlage 6



elektronische kopie der abz des dibt: z-14.4-742



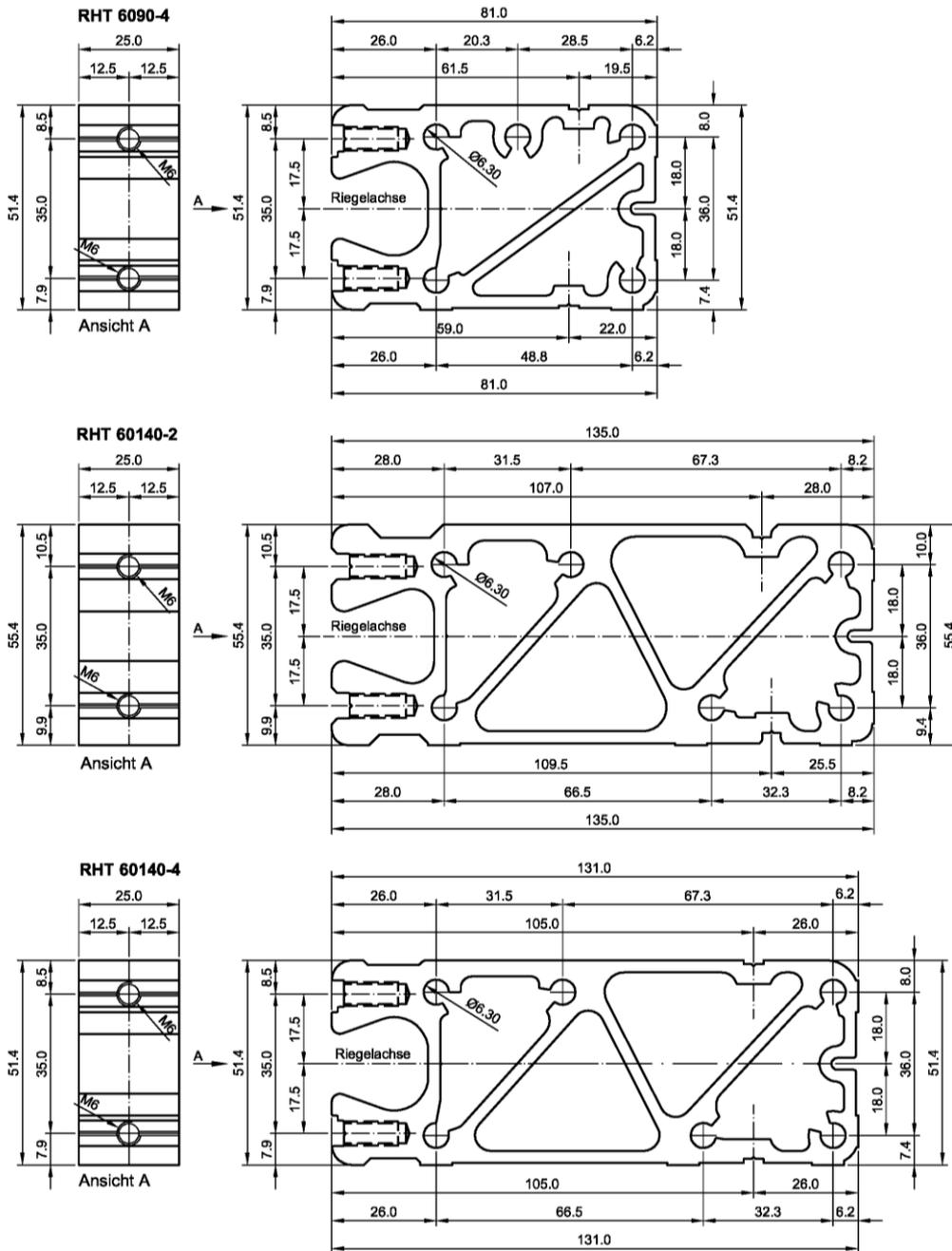
**Riegelhalter aus Aluminium
 Systembreite 60 mm**

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge mm
Riegelhalter	RHT 6040-2	25
Riegelhalter	RHT 6060-2	25
Riegelhalter	RHT 6090-2	25

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Übersicht Aluminium - Riegelhalter / Systembreite 60 mm

Anlage 8



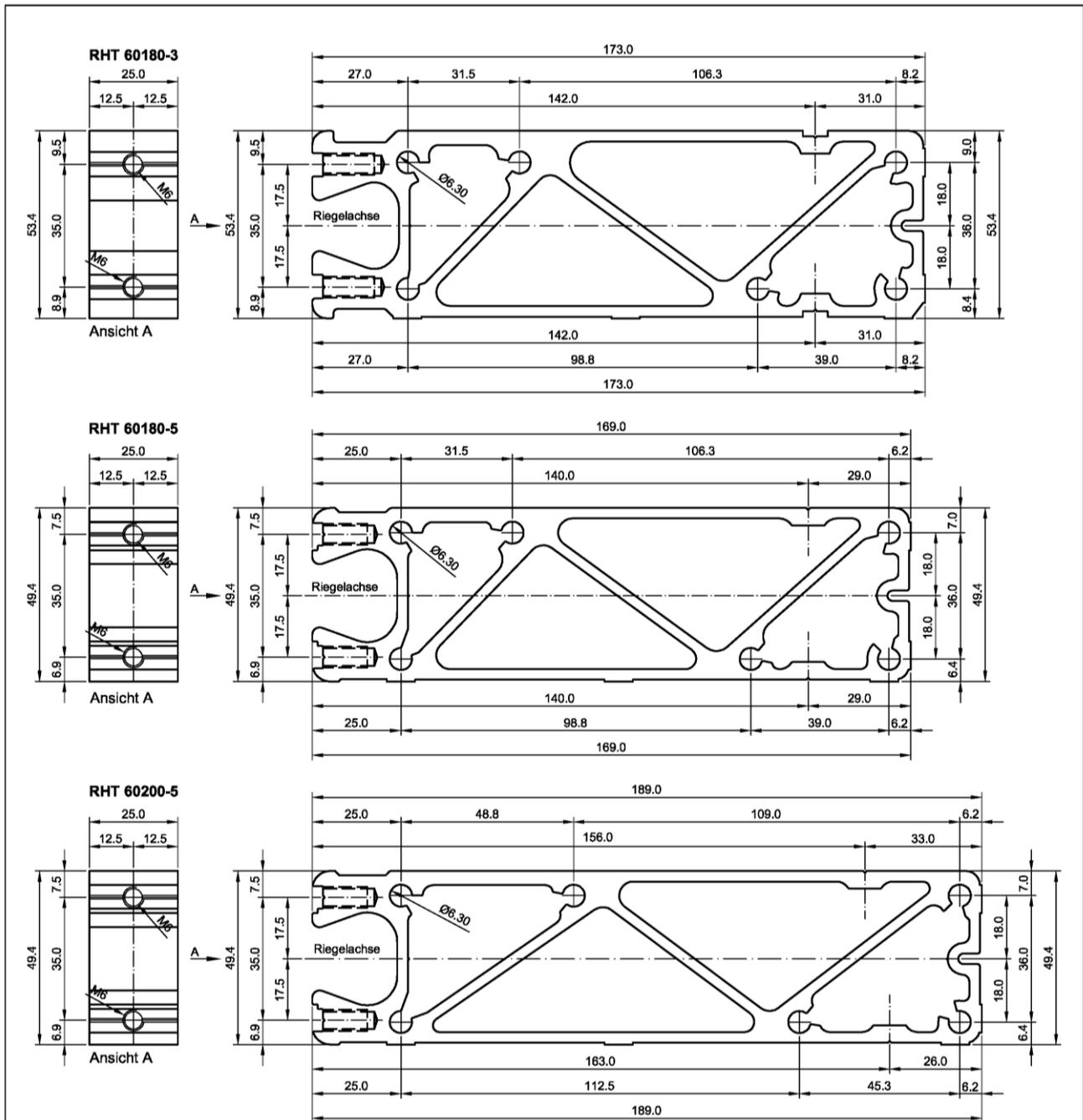
**Riegelhalter aus Aluminium
 Systembreite 60 mm**

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge mm
Riegelhalter	RHT 6090-4	25
Riegelhalter	RHT 60140-2	25
Riegelhalter	RHT 60140-4	25

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Anlage 9

Übersicht Aluminium - Riegelhalter / Systembreite 60 mm



**Riegelhalter aus Aluminium
 Systembreite 60 mm**

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Länge mm
Riegelhalter	RHT 60180-3	25
Riegelhalter	RHT 60180-5	25
Riegelhalter	RHT 60200-5	25

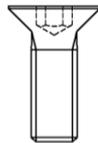
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Anlage 10

Übersicht Aluminium - Riegelhalter / Systembreite 60 mm

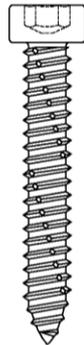
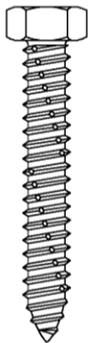
Übersicht Systemschrauben

Z 0128



Fixierschraube M6 für Riegel,
 verdeckte Verschraubung Nutseite
 (Schraube für Kegelsenkung 90°,
 3mm tief bei Vorbohrung Ø 7,0mm)

Z 0118



Befestigung Riegelhalter an Pfosten

Z 0120



Fixierschraube für Riegel,
 optional sichtbare Verschraubung der Profilstege
 (Schraube für Kegelsenkung 80°,
 3mm tief bei Vorbohrung Ø 5,5 mm)

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

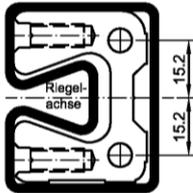
Anlage 11

Übersicht Systemschrauben

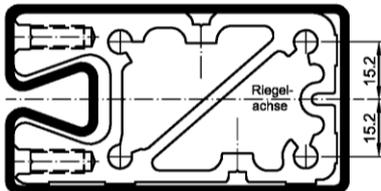
Riegelhalter Systembreite 50 mm

Einbaulage

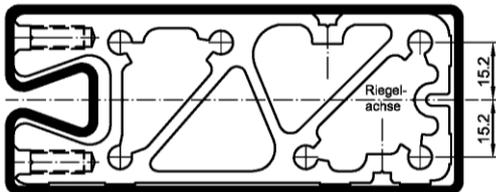
SR 5040-2 / RHT 5040-2



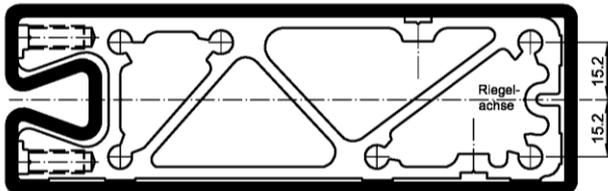
SR 5090-2 / RHT 5090-2



SR 50120-2 / RHT 50120-2

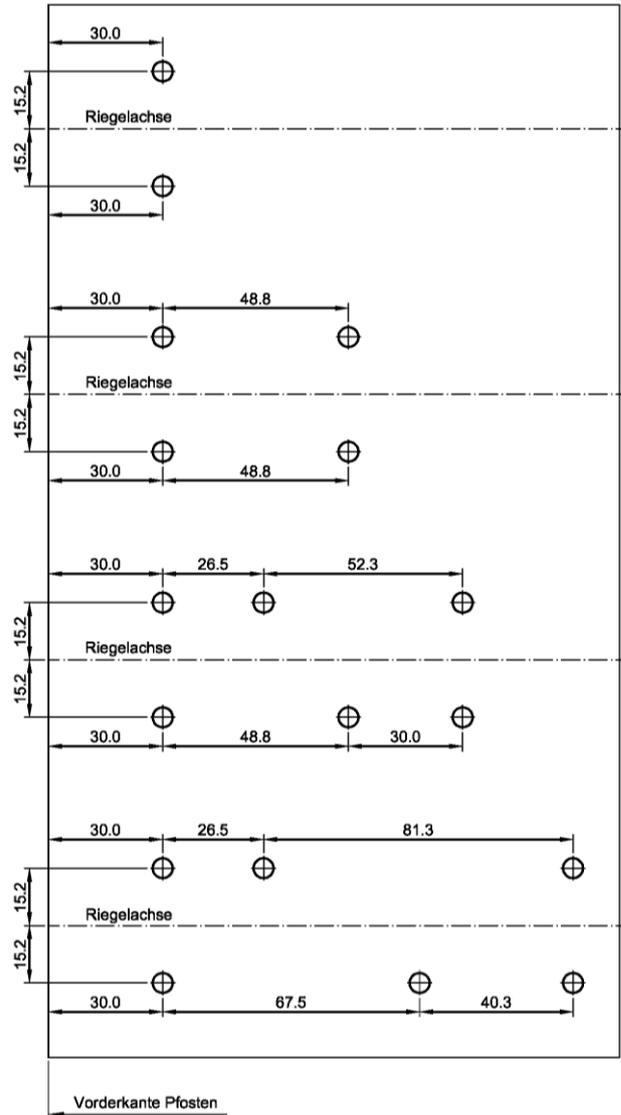


SR 50150-3 / RHT 50150-3



Bohrbild Pfosten

Bohrungen im Pfosten \varnothing 5,3 mm



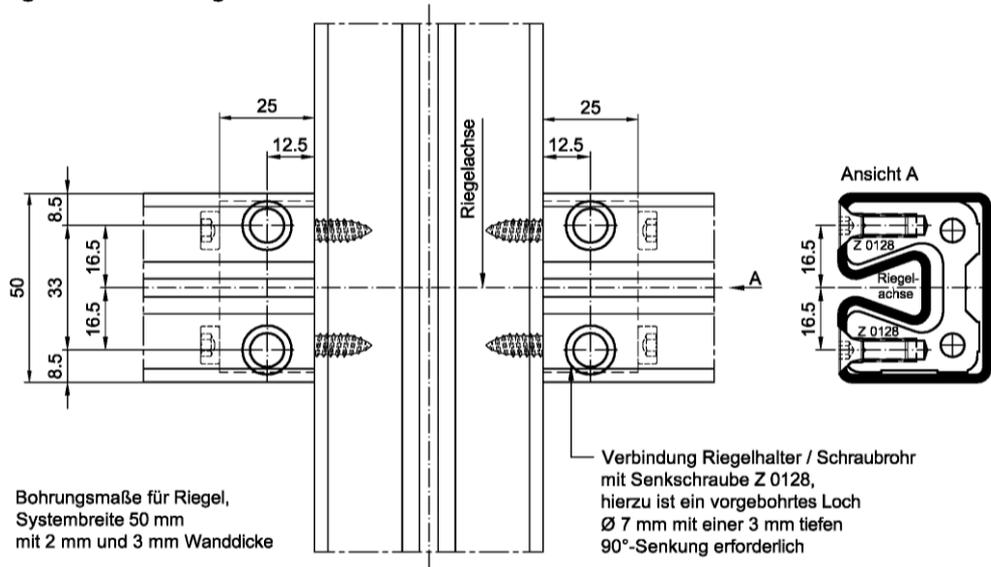
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Anlage 12

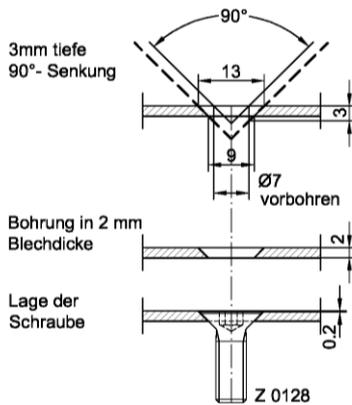
Einbaulage, Bohrbilder Pfosten / Systembreite 50 mm

Riegelhalter Systembreite 50 mm

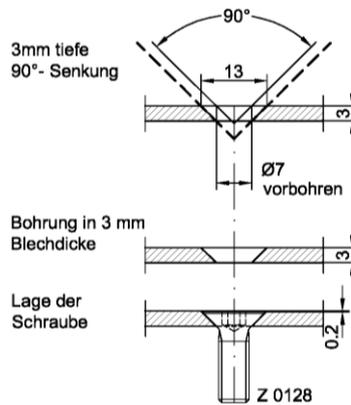
Einbaulage / Bohrbild Riegel - Nutseite



Senkung in 2 mm Blechdicke



Senkung in 3 mm Blechdicke



elektronische Kopie der abt des dibt: z-14.4-742

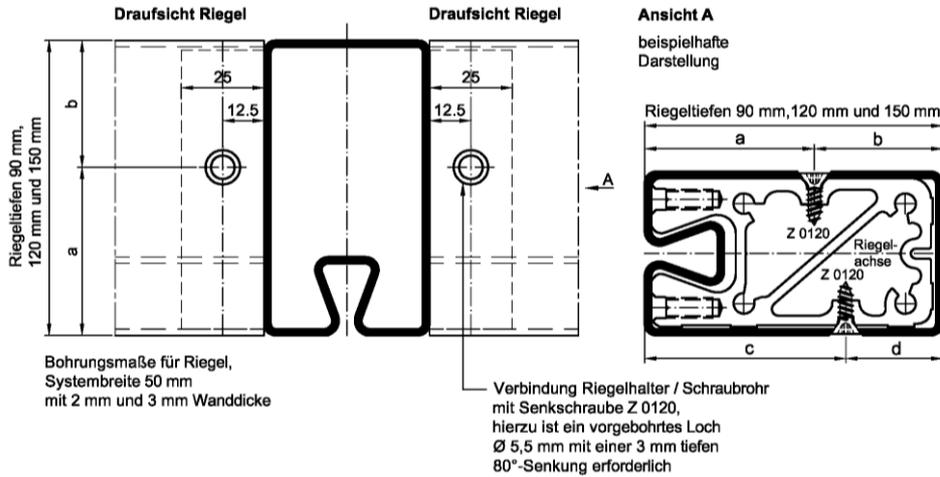
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Anlage 13

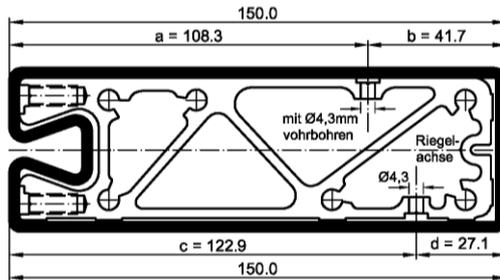
Einbaulage, Bohrbilder Riegel Nutseite / Systembreite 60 mm

Riegelhalter Systembreite 50 mm

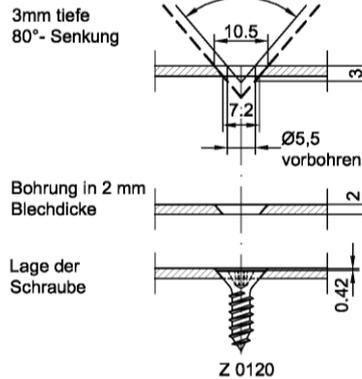
Einbaulage / Bohrbild Riegel - Stegseiten / optionale Zusatzbohrungen (sichtbar)



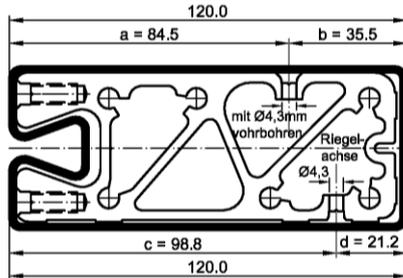
SR 50150-3 / RHT 50150-3



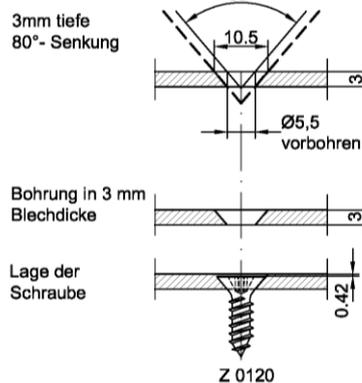
Senkung in 2 mm Blechdicke



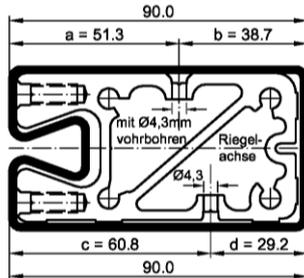
SR 50120-2 / RHT 50120-2



Senkung in 3 mm Blechdicke



SR 5090-2 / RHT 5090-2



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

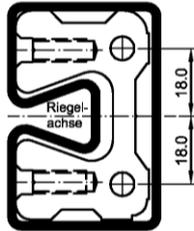
Anlage 14

Einbaulage, Bohrbilder Riegel Stegseiten / Systembreite 50 mm
 (optionale sichtbare Zusatzverschraubung zur erhöhten Normalkraftaufnahme)

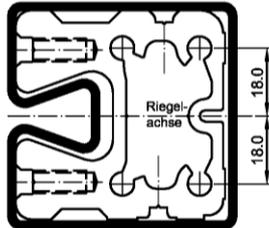
Riegelhalter Systembreite 60 mm

Einbaulage

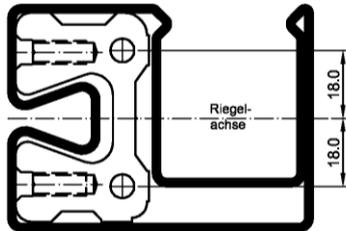
SR 6040-2 / RHT 6040-2



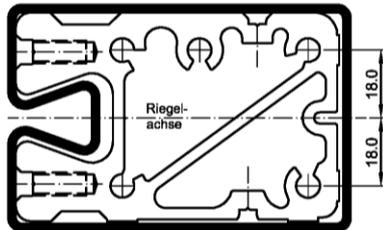
SR 6060-2 / RHT 6060-2



SR 6080-2-K / RHT 6040-2

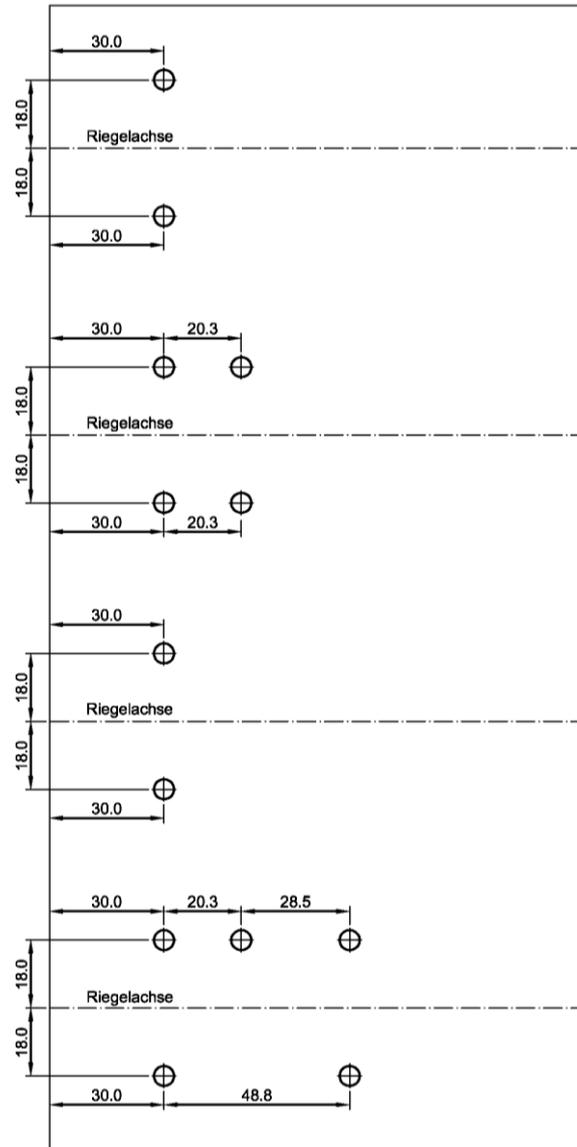


SR 6090-2 / RHT 6090-2



Bohrbild Pfofen

Bohrungen im Pfofen \varnothing 5,3 mm



← Vorderkante Pfofen



Pfofen-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

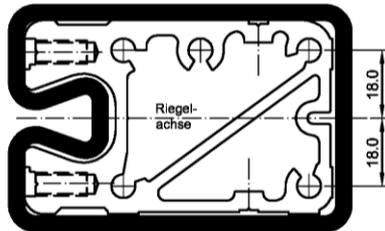
Einbaulage, Bohrbilder Pfofen / Systembreite 60 mm

Anlage 15

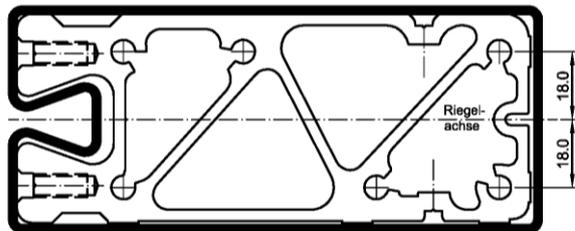
Riegelhalter Systembreite 60 mm

Einbaulage

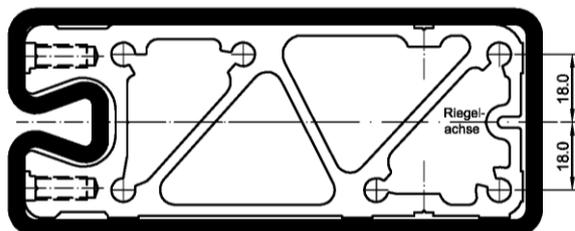
SR 6090-4 / RHT 6090-4



SR 60140-2 / RHT 60140-2

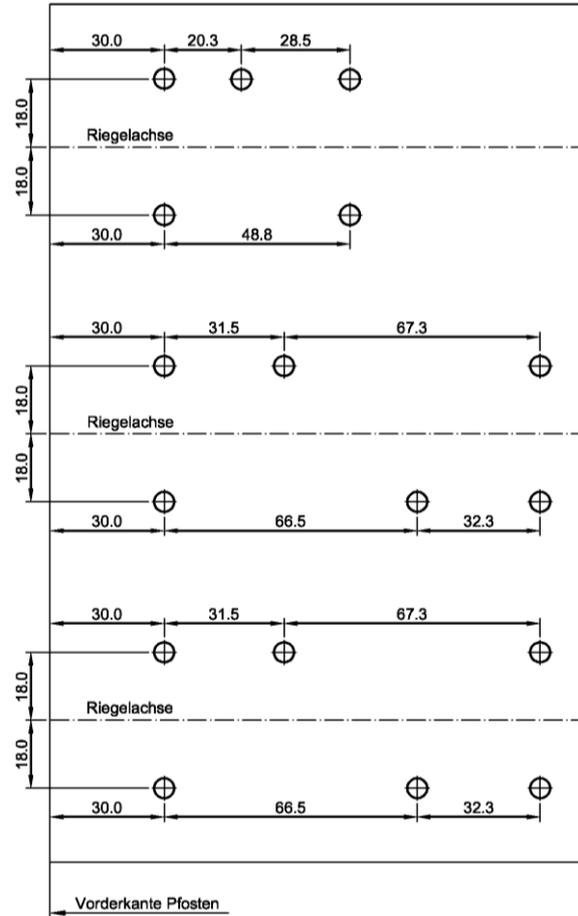


SR 60140-4 / RHT 60140-4



Bohrbild Pfosten

Bohrungen im Pfosten Ø 5,3 mm



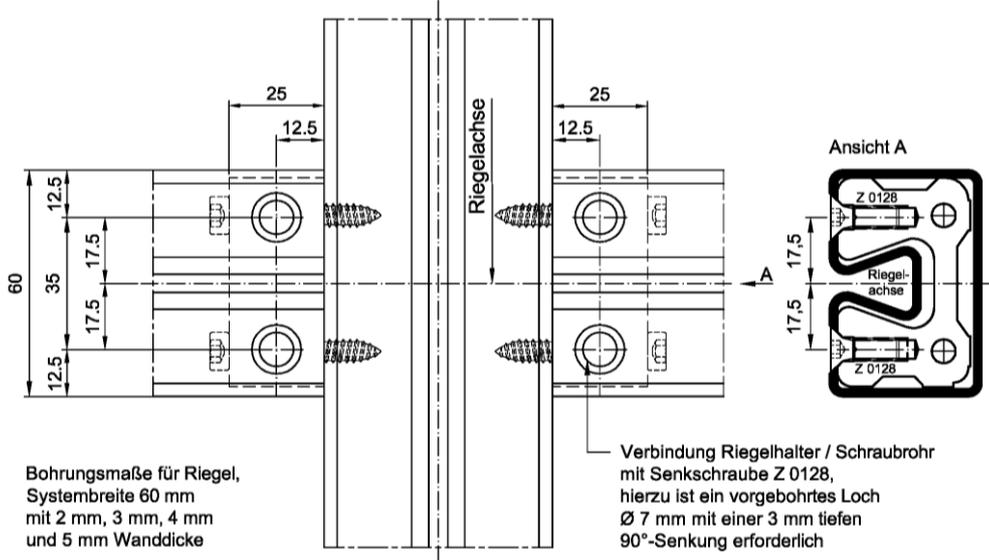
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Einbaulage, Bohrbilder Pfosten / Systembreite 60 mm

Anlage 16

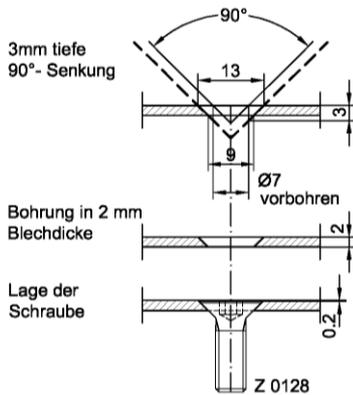
Riegelhalter Systembreite 60 mm

Einbaulage / Bohrbild Riegel - Nutseite

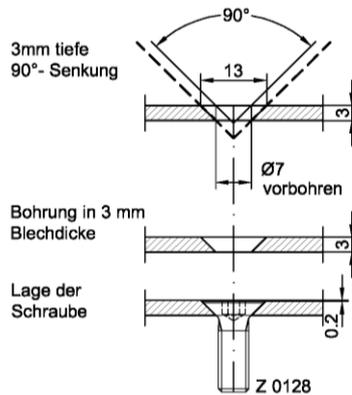


Bohrungsmaße für Riegel,
 Systembreite 60 mm
 mit 2 mm, 3 mm, 4 mm
 und 5 mm Wanddicke

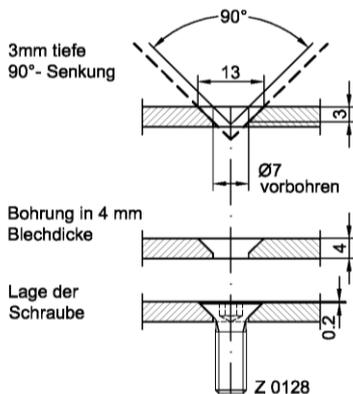
Senkung in 2 mm Blechdicke



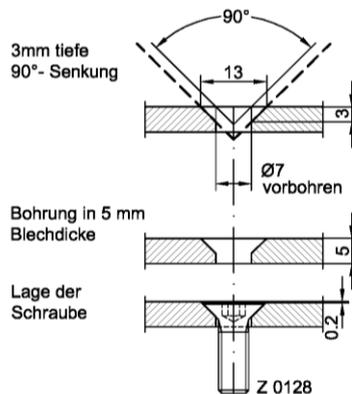
Senkung in 3 mm Blechdicke



Senkung in 4 mm Blechdicke



Senkung in 5 mm Blechdicke



elektronische Kopie der abt des dibt: z-14.4-742

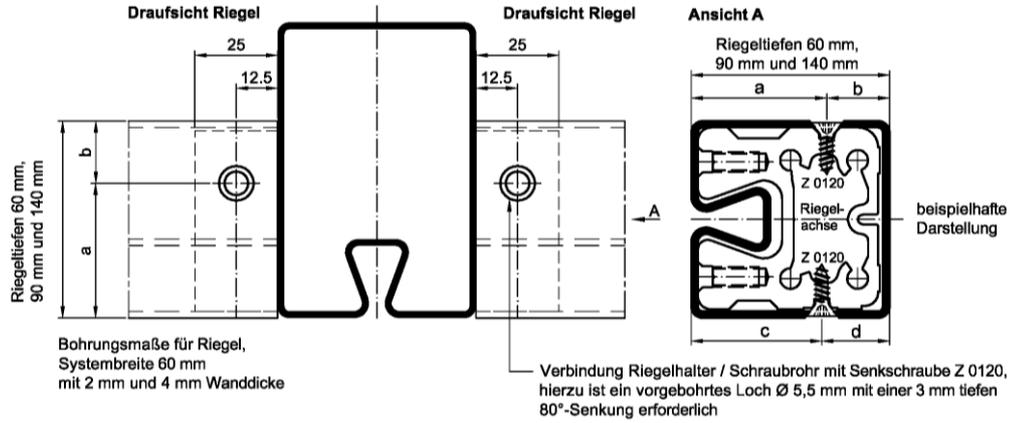
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Anlage 18

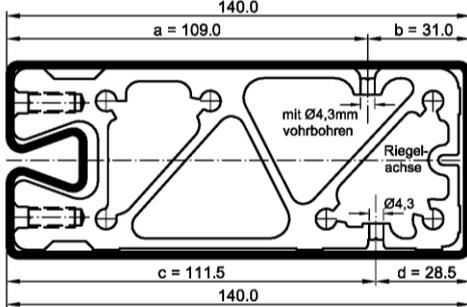
Einbaulage, Bohrbilder Riegel Nutseite / Systembreite 60 mm

Riegelhalter Systembreite 60 mm

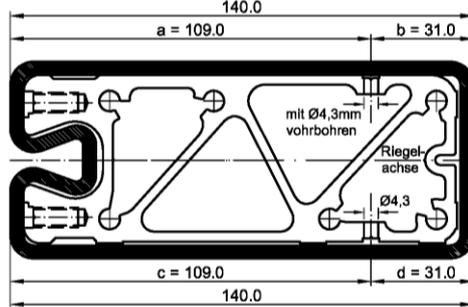
Einbaulage / Bohrbild Riegel - Stegseiten / optionale Zusatzbohrungen (sichtbar)



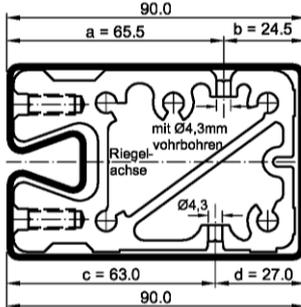
SR 60140-2 / RHT 60140-2



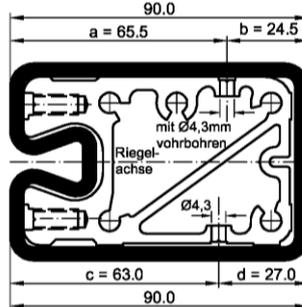
SR 60140-4 / RHT 60140-4



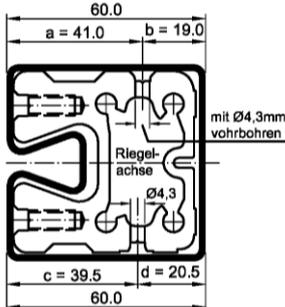
SR 6090-2 / RHT 6090-2



SR 6090-4 / RHT 6090-4

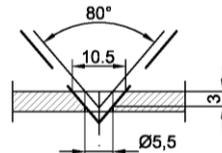


SR 6060-2 / RHT 6060-2



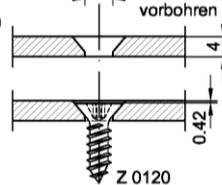
Senkung in 4 mm Blechdicke

3mm tiefe 80°- Senkung



Bohrung in 4 mm Blechdicke

Lage der Schraube



Senkung in 2 mm Blechdicke siehe Anlage 14

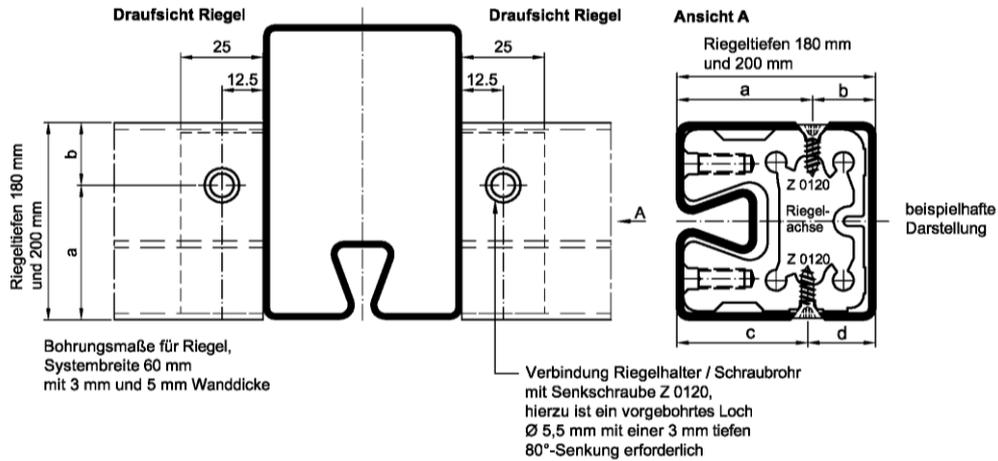
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stabalux SR

Einbaulage, Bohrbilder Riegel Stegseiten / Systembreite 60 mm (optionale sichtbare Zusatzverschraubung zur erhöhten Normalkraftaufnahme)

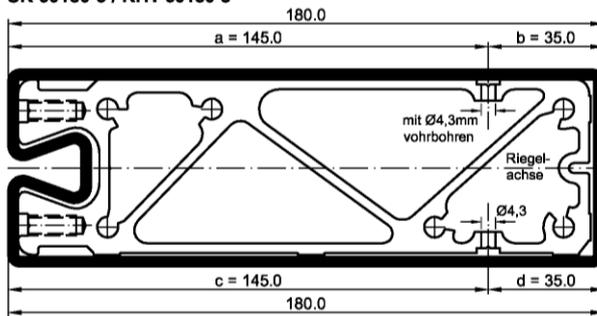
Anlage 19

Riegelhalter Systembreite 60 mm

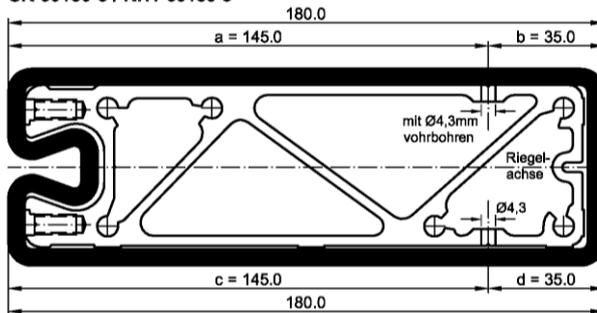
Einbaulage / Bohrbild Riegel - Stegseiten / optionale Zusatzbohrungen (sichtbar)



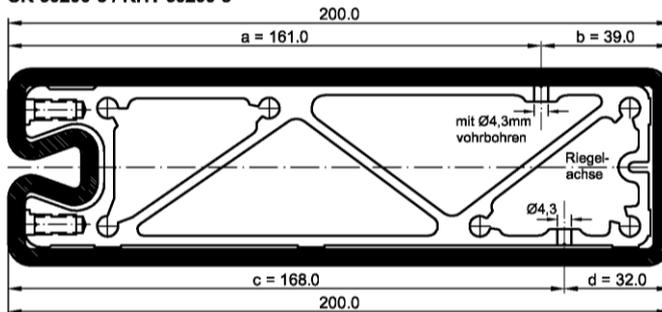
SR 60180-3 / RHT 60180-3



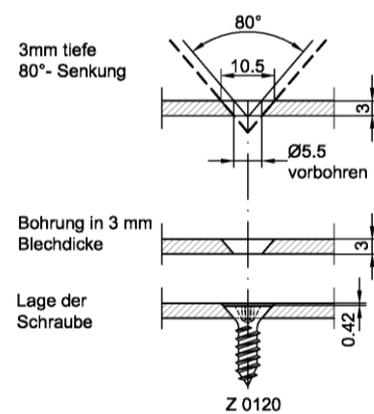
SR 60180-5 / RHT 60180-5



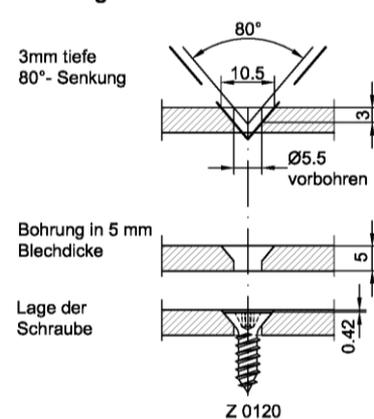
SR 60200-5 / RHT 60200-5



Senkung in 3 mm Blechdicke



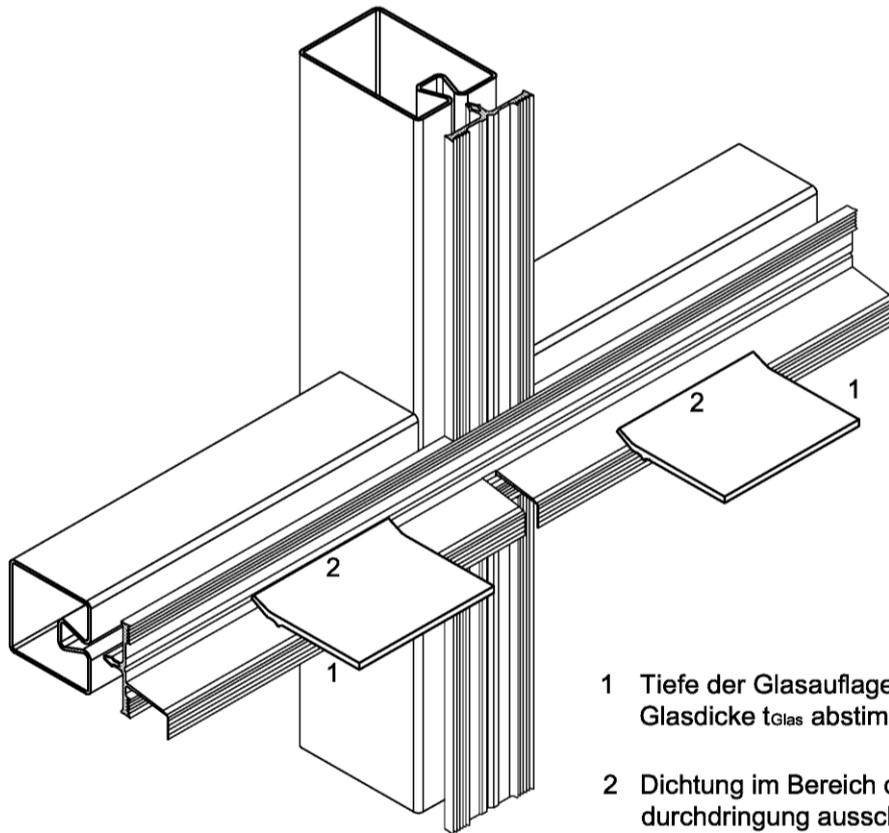
Senkung in 5 mm Blechdicke



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stabalux SR

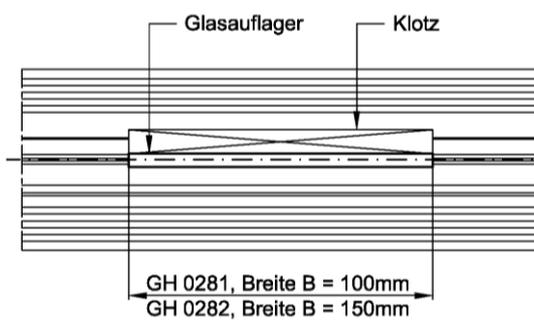
Einbaulage, Bohrbilder Riegel Stegseiten / Systembreite 60 mm (optionale sichtbare Zusatzverschraubung zur erhöhten Normalkraftaufnahme)

Anlage 20

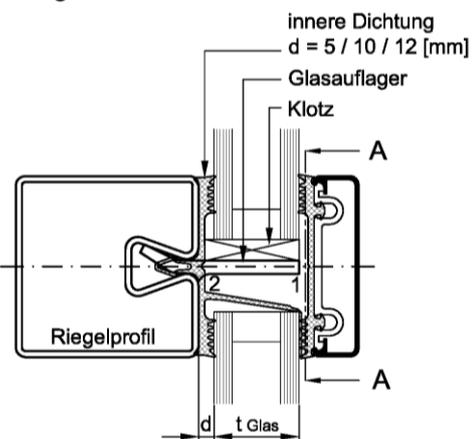


- 1 Tiefe der Glasaufleger auf die Glasdicke t_{Glas} abstimmen
- 2 Dichtung im Bereich der Glasauflegerdurchdringung ausschneiden und mit Stabalux Anschlusspaste abdichten

Schnitt A - A



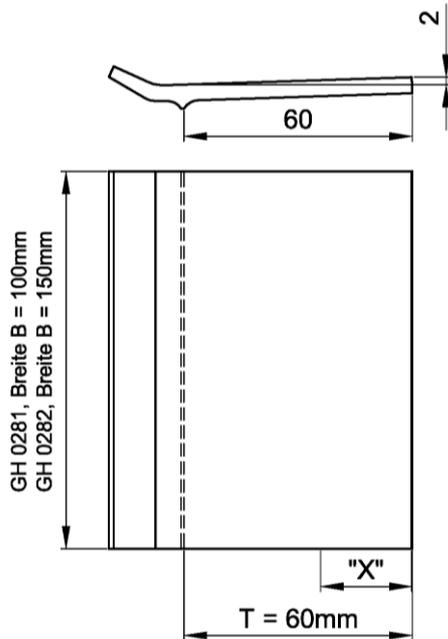
Riegelschnitt



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Einsteckglasaufleger GH 0281 bzw. GH 0282

Anlage 21



Zuschnitt Glasaufleger

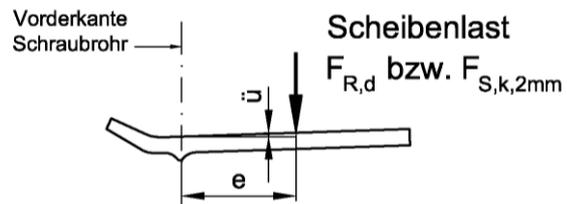
Je nach Glasdicke muss die Tiefe des Glasauflegers um das Maß "X" gekürzt werden.

T = Tiefe des Glasaufleger 60mm
 d = Höhe der Innendichtung
 (z.B. d = 5, 10 oder 12 mm)

t_{Glas} = Dicke der Glasscheibe

X = $T - d - t_{\text{Glas}}$

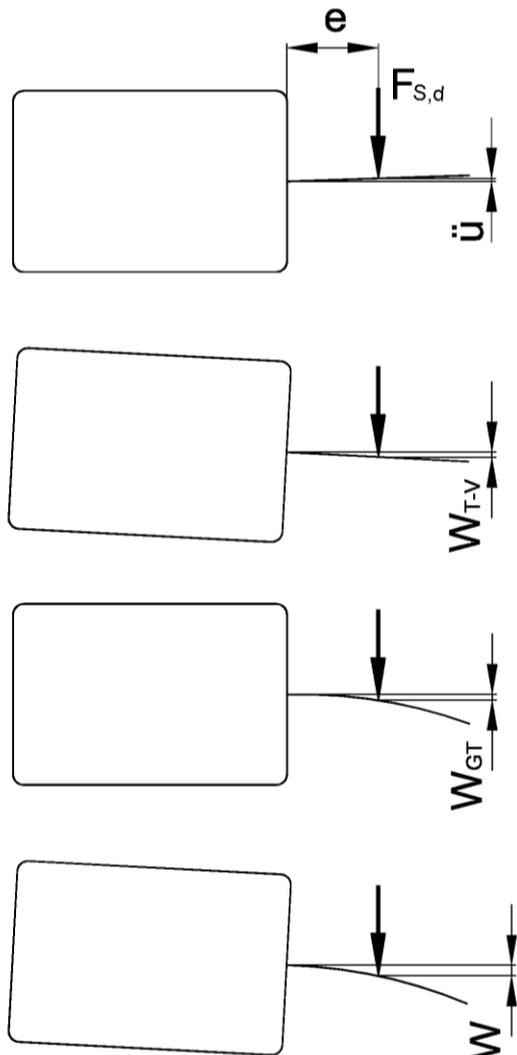
Festlegung der Überhöhung	
Exzentrizität	Überhöhung
s. Anlage 24 e [mm]	ü [mm]
15	-0,50
16	-0,53
17	-0,57
18	-0,60
19	-0,63
20	-0,66
21	-0,70
22	-0,73
23	-0,77
24	-0,80
25	-0,83
26	-0,87
27	-0,90
28	-0,93
29	-0,97
30	-1,00
31	-1,03
32	-1,07
33	-1,10
34	-1,13



Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Einsteckglasaufleger GH 0281 bzw. GH 0282
 Zuschnitt und Überhöhung

Anlage 22



mit:

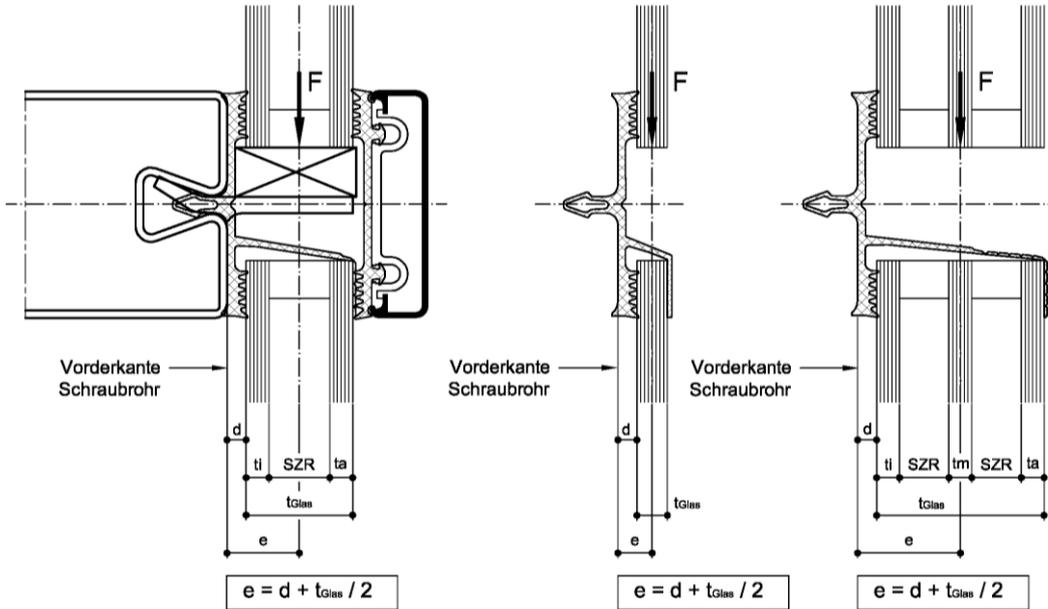
- \ddot{u} vertikale Überhöhung des Glasaufagers im Abstand e
- w_{T-V} vertikale Verformung T-Verbindung in [mm] im Abstand e
 (max $w_{T-V} = 2\text{mm}$ für die Werte Tabelle Anlage 26 und 27)
- w_{GT} vertikale Verformung Glasauflager in [mm] im Abstand e
 (max $w_{GT} = 2\text{mm}$ für die Werte Tabelle Anlage 28) inklusive Überhöhung \ddot{u}
- Gesamtverformung in [mm] im Abstand e
- $w = w_{T-V} + w_{GT}$
- $w_{\max} = 2\text{ mm}$ für die Werte Tabelle Anlage 29 und 30
- $F_{S,d}$ Bemessungswert der Scheibenlast (mit $\gamma_F = 1,0$) in [kN]
 (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glasauflager im Riegel)
- e Das Maß "e" beschreibt den Abstand zwischen der Vorderkante des Schraubrohres und der theoretischen Lasteinleitungslinie (Schwerpunkt der Glasscheibe) in [mm], siehe Anlage 24

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

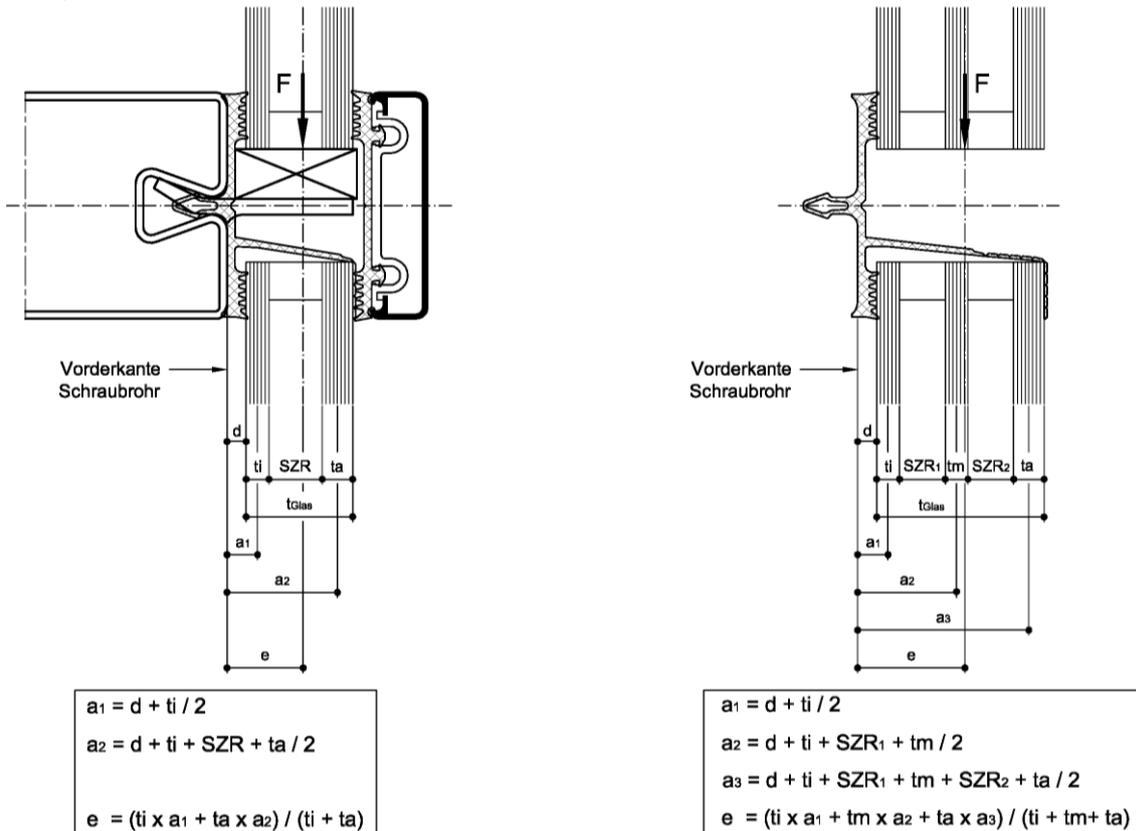
Schematische Darstellung der Verformungsanteile

Anlage 23

Exzentrizität "e" (Abstand Vorderkante Schraubrohr bis zum theoretischen Schwerpunkt der Glasscheibe)
 - symmetrischer Glasaufbau



- unsymmetrischer Glasaufbau



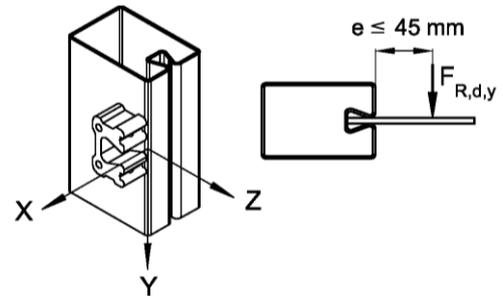
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System
 Stabalux SR

Anlage 24

Definition der Exzentrizität "e"

Aluminium - Riegelhalter

- Systembreite 50 mm und 60 mm
- siehe Anlage 1 bis 5



1	2	3	4	5	6	7	8	9		
System	T-Verbinder siehe Anlage 7 bis 20	Riegel-profile siehe Anlage 6	Pfosten-profile Wand-dicke mm	Grenztragfähigkeit $F_{R,d}$ je T-Verbinder					Wind-druck kN	Wind-sog kN
				Zug 1)	Zug 2)	Eigen-gewicht 3)				
				(+X)	(+X)	(±Y)	(-Z)	(+Z)		
				kN	kN	kN	kN	kN		
Systembreite 50 mm	RHT 5040-2	SR 5040-2	$t \geq 2$	4,42	---	1,98	9,36	12,21		
	RHT 5090-2	SR 5090-2	$t \geq 2$	4,42	6,89	3,58	18,98	20,63		
	RHT 50120-2	SR 50120-2	$t \geq 2$	4,42	6,89	4,49	23,99	25,25		
	RHT 50150-3	SR 50150-3	$t \geq 2$	4,42	6,89	4,49	23,99	25,25		
Systembreite 60 mm	RHT 6040-2	SR 6040-2	$t \geq 2$	4,42	---	2,43	9,36	12,21		
	RHT 6060-2	SR 6060-2	$t \geq 2$	4,42	6,89	3,72	12,42	21,49		
	RHT 6090-2	SR 6090-2	$t \geq 2$	4,42	6,89	4,30	16,71	22,59		
	RHT 6090-4	SR 6090-4	$t \geq 2$	5,91	9,19	4,30	16,71	22,59		
	RHT 60140-2	SR 60140-2	$t = 2$	4,42	6,89	4,49	23,99	25,25		
	RHT 60140-2	SR 60140-2	$t \geq 3$	4,42	6,89	5,17	23,99	25,25		
	RHT 60140-4	SR 60140-4	$t = 2$	5,91	9,19	4,49	23,99	25,25		
	RHT 60140-4	SR 60140-4	$t \geq 3$	5,91	9,19	5,17	23,99	25,25		
	RHT 60180-3	SR 60180-3	$t \geq 3$	4,42	6,89	8,76	24,55	30,47		
	RHT 60180-5	SR 60180-5	$t \geq 3$	5,91	6,89	8,76	24,55	30,47		
	RHT 60200-5	SR 60200-5	$t \geq 5$	5,91	9,19	9,84	23,80	30,88		
<ol style="list-style-type: none"> 1) Standardverschraubung 2) Standardverschraubung plus Zusatzverschraubung in den Stegen der Riegel 3) Eigengewicht (Glas oder vergleichbar) 										
Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stabalux SR							Anlage 25			
Grenztragfähigkeiten $F_{R,d}$ (nach Beanspruchungsrichtungen) Systembreiten 50 mm und 60 mm										

Teil 1

Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ für zwei T-Verbinder in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke t_{Glas} , der Exzentrizität "e" und einer maximalen Verformung $w^{T-V} = 2$ mm aus den T-Verbindern

Zeile	Gesamtglasdicke t_{Glas} bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau			Exzentrizität "e" mm	Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN] (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei T-Verbinder im Riegel)																
	Höhe "d" der Innendichtung				System 50				System 60												
	t \geq 2mm				Wandstärke Pfostenprofil				Wandstärke Pfostenprofil								t \geq 3mm				t \geq 5mm
	Riegelhalter				Riegelhalter				Riegelhalter								Riegelhalter				
	d = 5	d = 10	d = 12		RHT 5040-2	RHT 5090-2	RHT 50120-2	RHT 50150-3	RHT 6040-2	RHT 6060-2	RHT 6090-2	RHT 6090-4	RHT 60140-2	RHT 60140-4	RHT 60140-2	RHT 60140-4	RHT 60180-3	RHT 60180-5	RHT 60200-5		
mm	mm	mm	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN			
1	≤ 20	≤ 10	≤ 6	15	2,92	3,75	4,31	4,31	3,59	4,29	5,93	5,93	4,31	4,31	5,32	5,32	5,42	5,42	10,11		
2	22	12	8	16	2,92	3,69	4,24	4,24	3,59	4,21	5,82	5,82	4,24	4,24	5,23	5,23	5,36	5,36	10,00		
3	24	14	10	17	2,92	3,63	4,18	4,18	3,59	4,12	5,72	5,72	4,18	4,18	5,15	5,15	5,30	5,30	9,89		
4	26	16	12	18	2,84	3,57	4,13	4,13	3,59	4,04	5,62	5,62	4,13	4,13	5,06	5,06	5,24	5,24	9,79		
5	28	18	14	19	2,75	3,51	4,07	4,07	3,59	3,97	5,52	5,52	4,07	4,07	4,98	4,98	5,18	5,18	9,68		
6	30	20	16	20	2,66	3,46	4,01	4,01	3,59	3,89	5,43	5,43	4,01	4,01	4,90	4,90	5,12	5,12	9,58		
7	32	22	18	21	2,57	3,40	3,96	3,96	3,59	3,82	5,33	5,33	3,96	3,96	4,82	4,82	5,07	5,07	9,48		
8	34	24	20	22	2,49	3,35	3,90	3,90	3,59	3,75	5,24	5,24	3,90	3,90	4,74	4,74	5,01	5,01	9,38		
9	36	26	22	23	2,42	3,30	3,85	3,85	3,59	3,68	5,16	5,16	3,85	3,85	4,66	4,66	4,96	4,96	9,28		
10	38	28	24	24	2,35	3,25	3,80	3,80	3,59	3,62	5,07	5,07	3,80	3,80	4,59	4,59	4,90	4,90	9,18		
11	40	30	26	25	2,28	3,20	3,75	3,75	3,59	3,55	4,99	4,99	3,75	3,75	4,52	4,52	4,85	4,85	9,09		
12	42	32	28	26	2,21	3,16	3,70	3,70	3,59	3,49	4,91	4,91	3,70	3,70	4,45	4,45	4,80	4,80	8,99		
13	44	34	30	27	2,15	3,11	3,65	3,65	3,59	3,43	4,83	4,83	3,65	3,65	4,38	4,38	4,75	4,75	8,90		
14	46	36	32	28	2,09	3,06	3,60	3,60	3,52	3,37	4,76	4,76	3,60	3,60	4,31	4,31	4,70	4,70	8,81		
15	48	38	34	29	2,03	3,02	3,56	3,56	3,44	3,32	4,68	4,68	3,56	3,56	4,25	4,25	4,65	4,65	8,72		
16	50	40	36	30	1,98	2,98	3,51	3,51	3,66	3,26	4,61	4,61	3,51	3,51	4,18	4,18	4,60	4,60	8,63		
17	52	42	38	31	1,93	2,94	3,47	3,47	3,28	3,21	4,54	4,54	3,47	3,47	4,12	4,12	4,55	4,55	8,55		
18	54	44	40	32	1,88	2,90	3,42	3,42	3,21	3,16	4,47	4,47	3,42	3,42	4,06	4,06	4,51	4,51	8,46		
19	56	46	42	33	1,83	2,86	3,38	3,38	3,13	3,11	4,40	4,40	3,38	3,38	4,00	4,00	4,46	4,46	8,38		
20	58	48	44	34	1,79	2,82	3,34	3,34	3,06	3,06	4,34	4,34	3,34	3,34	3,94	3,94	4,42	4,42	8,30		

Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität "e" bestimmt werden.

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stablux SR

Anlage 26

Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ für zwei T-Verbinder für eine maximale Verformung von $w^{T-V} = 2$ mm

Grenztragfähigkeiten der Scheibenlast $F_{R,d}$ und Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ bei einer maximalen Verformung $w_{GT} = 2\text{mm}$ in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke t_{Glas} bzw. der Exzentrizität "e" für die Einsteckglasaufleger GH 0281 und GH 0282

Zeile	Gesamtglasdicke t_{Glas} bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau			Exzentrizität "e"	Grenztragfähigkeiten der Scheibenlast $F_{R,d}$ in [kN] und Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN] (auf beide Glasaufleger wirksamer Anteil des Scheibengewichtes)							
	Höhe "d" der Innendichtung				Wanddicke der Schraubrohre $2,0\text{mm} \leq t < 4,0\text{mm}$				Wanddicke der Schraubrohre $t \geq 4,0\text{mm}$			
					Glasaufleger GH 0281 Breite 100mm		Glasaufleger GH 0282 Breite 150mm		Glasaufleger GH 0281 Breite 100mm		Glasaufleger GH 0282 Breite 150mm	
	d = 5	d = 10	d = 12		$F_{R,d}$	$F_{C,d}$	$F_{R,d}$	$F_{C,d}$	$F_{R,d}$	$F_{C,d}$	$F_{R,d}$	$F_{C,d}$
			kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN		
1	≤ 20	≤ 10	≤ 6	15	12,14	8,99	17,86	12,86	13,55	9,88	13,16	9,75
2	22	12	8	16	11,38	8,17	16,79	11,48	12,70	8,81	12,34	9,14
3	24	14	10	17	10,71	7,34	15,80	10,32	11,96	7,91	11,62	8,61
4	26	16	12	18	10,11	6,64	14,93	9,34	11,30	7,15	11,03	8,17
5	28	18	14	19	9,59	6,04	14,15	8,51	10,71	6,50	11,03	8,17
6	30	20	16	20	9,10	5,52	13,42	7,79	10,17	5,95	11,03	8,17
7	32	22	18	21	8,67	5,08	12,80	7,17	9,68	5,47	11,03	8,17
8	34	24	20	22	8,28	4,69	12,20	6,62	9,25	5,04	11,03	7,80
9	36	26	22	23	7,91	4,34	11,66	6,15	8,84	4,67	11,03	7,73
10	38	28	24	24	7,59	4,04	11,18	5,72	8,48	4,35	11,03	7,71
11	40	30	26	25	7,28	3,77	10,75	5,34	8,13	4,30	11,03	7,80
12	42	32	28	26	7,01	3,60	10,34	5,01	7,82	4,35	11,03	7,89
13	44	34	30	27	6,74	3,63	9,94	5,04	7,53	4,41	11,03	7,99
14	46	36	32	28	6,71	3,68	9,81	5,11	7,53	4,47	11,03	8,09
15	48	38	34	29	6,71	3,73	9,81	5,17	7,53	4,45	11,03	8,17
16	50	40	36	30	6,71	3,78	9,81	5,24	7,53	4,60	11,03	8,17
17	52	42	38	31	6,71	3,83	9,81	5,30	7,53	4,64	11,03	8,17
18	54	44	40	32	6,71	3,87	9,81	5,36	7,53	4,69	11,03	8,17
19	56	46	42	33	6,51	3,68	9,52	5,10	7,30	4,45	10,69	7,92
20	58	48	44	34	6,32	3,51	9,23	4,86	7,10	4,23	10,38	7,57

Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss die Grenztragfähigkeit bzw. der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität "e" bestimmt werden.

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stabalux SR

Anlage 28

Grenztragfähigkeiten der Scheibenlasten $F_{R,d}$ und Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ für die Einsteckglasaufleger GH 0281 und GH 0282

Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke t_{Glas} , der Exzentrizität "e" und einer "geschraubten" Pfosten-Riegelverbindung (T-Verbindung) für das Einsteckglasaufleger GH 0281 mit einer Breite $B = 100\text{mm}$ bei einer maximalen Verformung $w = w_{T-V} + w_{GT} = 2\text{ mm}$

Zeile	Gesamtglasdicke t_{Glas} bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau			Exzentrizität "e"	Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN] (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glasaufleger im Riegel)															
	Höhe "d" der Innendichtung				System 50				System 60											
					Wandstärke Pfostenprofil				Wandstärke Pfostenprofil								Wandstärke Pfostenprofil			
					$t \geq 2\text{mm}$				$t \geq 2\text{mm}$				$t \geq 3\text{mm}$				$t \geq 5\text{mm}$			
	d = 5	d = 10	d = 12		Riegelhalter				Riegelhalter				Riegelhalter				Riegelhalter			
			RHT 5040-2	RHT 5090-2	RHT 50120-2	RHT 50150-3	RHT 6040-2	RHT 6060-2	RHT 6090-2	RHT 6090-4	RHT 60140-2	RHT 60140-4	RHT 60140-2	RHT 60140-4	RHT 60180-3	RHT 60180-5	RHT 60200-5			
–	mm	mm	mm	mm	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN		
1	≤ 20	≤ 10	≤ 6	15	2,82	3,16	3,48	3,48	3,59	3,60	4,31	4,44	3,48	3,56	3,76	3,89	3,97	4,09	5,71	
2	22	12	8	16	2,68	3,03	3,33	3,33	3,59	3,45	4,09	4,22	3,33	3,42	3,56	3,69	3,78	3,91	5,35	
3	24	14	10	17	2,56	2,91	3,19	3,19	3,58	3,31	3,88	4,02	3,19	3,28	3,38	3,51	3,61	3,73	5,00	
4	26	16	12	18	2,44	2,80	3,06	3,06	3,39	3,17	3,69	3,82	3,06	3,15	3,20	3,33	3,44	3,57	4,68	
5	28	18	14	19	2,33	2,68	2,93	2,93	3,22	2,94	3,51	3,64	2,93	3,03	3,04	3,17	3,28	3,41	4,39	
6	30	20	16	20	2,23	2,58	2,81	2,81	3,06	2,92	3,33	3,47	2,81	2,95	2,89	3,01	3,13	3,26	4,13	
7	32	22	18	21	2,13	2,48	2,69	2,69	2,91	2,80	3,16	3,31	2,69	2,79	2,74	2,87	2,99	3,12	3,89	
8	34	24	20	22	2,04	2,38	2,59	2,59	2,77	2,69	3,00	3,15	2,59	2,68	2,61	2,74	2,86	2,99	3,67	
9	36	26	22	23	1,95	2,29	2,48	2,48	2,64	2,58	2,84	2,99	2,48	2,58	2,49	2,61	2,73	2,86	3,47	
10	38	28	24	24	1,88	2,20	2,38	2,38	2,52	2,48	2,70	2,85	2,38	2,48	2,37	2,49	2,61	2,74	3,29	
11	40	30	26	25	1,80	2,12	2,29	2,29	2,40	2,39	2,57	2,71	2,29	2,39	2,27	2,38	2,49	2,62	3,16	
12	42	32	28	26	1,73	2,04	2,20	2,20	2,29	2,28	2,45	2,67	2,20	2,36	2,17	2,35	2,38	2,59	3,15	
13	44	34	30	27	1,69	2,00	2,16	2,16	2,23	2,23	2,41	2,69	2,16	2,37	2,12	2,36	2,33	2,61	3,19	
14	46	36	32	28	1,68	2,01	2,17	2,17	2,24	2,24	2,43	2,70	2,17	2,38	2,13	2,38	2,36	2,63	3,22	
15	48	38	34	29	1,66	2,01	2,18	2,18	2,23	2,25	2,44	2,72	2,18	2,38	2,14	2,39	2,38	2,65	3,26	
16	50	40	36	30	1,65	2,02	2,19	2,19	2,23	2,24	2,46	2,74	2,19	2,39	2,16	2,41	2,40	2,67	3,29	
17	52	42	38	31	1,64	2,02	2,20	2,20	2,22	2,24	2,48	2,75	2,20	2,40	2,17	2,42	2,43	2,68	3,33	
18	54	44	40	32	1,63	2,03	2,20	2,20	2,21	2,24	2,50	2,76	2,20	2,41	2,19	2,43	2,45	2,70	3,37	
19	56	46	42	33	1,58	1,97	2,14	2,14	2,14	2,18	2,42	2,69	2,14	2,34	2,11	2,35	2,38	2,63	3,25	
20	58	48	44	34	1,53	1,91	2,08	2,08	2,07	2,12	2,34	2,61	2,08	2,28	2,04	2,28	2,31	2,56	3,15	

Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität "e" bestimmt werden.

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stablux SR
Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ (Kombination T-Verbinder + Einsteckglasauflegern GH 0281) bei einer max. Verformung von $w = 2\text{ mm}$

Anlage 29

Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in Abhängigkeit von der Gesamtglasdicke t_{Glas} , der Exzentrizität "e" und einer "geschraubten" Pfosten-Riegelverbindung (T-Verbindung) für das Einsteckglasaufleger GH 0282 mit einer Breite $B = 150\text{mm}$ bei einer maximalen Verformung $W = W_{T-V} + W_{GT} = 2\text{ mm}$

Zeile	Gesamtglasdicke t_{Glas} bei Einscheibenglas oder symmetrischem Glasaufbau			Exzentrizität "e"	Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ in [kN] (Gesamtlast der Scheibe abgetragen über zwei Glasaufleger im Riegel)															
	Höhe "d" der Innendichtung				System 50				System 60											
					Wandstärke Pfostenprofil				Wandstärke Pfostenprofil								Wandstärke Pfostenprofil			
					$t \geq 2\text{mm}$				$t \geq 2\text{mm}$				$t \geq 3\text{mm}$				$t \geq 5\text{mm}$			
					Riegelhalter				Riegelhalter				Riegelhalter				Riegelhalter			
d = 5	d = 10	d = 12			RHT 5040-2	RHT 5090-2	RHT 50120-2	RHT 50150-3	RHT 6040-2	RHT 6060-2	RHT 6090-2	RHT 6090-4	RHT 60140-2	RHT 60140-4	RHT 60140-2	RHT 60140-4	RHT 60180-3	RHT 60180-5	RHT 60200-5	
mm	mm	mm	mm	mm	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	kN	
1	≤ 20	≤ 10	≤ 6	15	2,92	3,44	3,82	3,82	3,59	3,89	4,82	5,32	3,82	4,14	4,27	4,79	4,45	4,92	7,49	
2	22	12	8	16	2,89	3,33	3,69	3,69	3,59	3,76	4,61	5,13	3,69	4,03	4,08	4,61	4,28	4,77	7,15	
3	24	14	10	17	2,77	3,22	3,56	3,56	3,59	3,62	4,41	4,95	3,56	3,92	3,90	4,45	4,11	4,63	6,82	
4	26	16	12	18	2,65	3,11	3,43	3,43	3,59	3,49	4,22	4,77	3,43	3,81	3,73	4,28	3,95	4,48	6,51	
5	28	18	14	19	2,54	3,01	3,31	3,31	3,59	3,37	4,04	4,60	3,31	3,70	3,56	4,13	3,80	4,34	6,21	
6	30	20	16	20	2,44	2,90	3,20	3,20	3,46	3,25	3,87	4,43	3,20	3,59	3,41	3,98	3,65	4,20	5,93	
7	32	22	18	21	2,35	2,81	3,09	3,09	3,31	3,14	3,71	4,28	3,09	3,49	3,26	3,83	3,51	4,07	5,67	
8	34	24	20	22	2,26	2,72	2,98	2,98	3,17	3,03	3,55	4,13	2,98	3,39	3,12	3,69	3,38	3,94	5,42	
9	36	26	22	23	2,17	2,63	2,88	2,88	3,04	2,93	3,41	3,98	2,88	3,30	2,99	3,56	3,25	3,82	5,18	
10	38	28	24	24	2,09	2,54	2,78	2,78	2,91	2,83	3,27	3,84	2,78	3,20	2,87	3,44	3,13	3,70	4,96	
11	40	30	26	25	2,02	2,46	2,69	2,69	2,80	2,74	3,14	3,82	2,69	3,19	2,75	3,43	3,01	3,70	4,95	
12	42	32	28	26	1,95	2,38	2,60	2,60	2,69	2,64	3,02	3,82	2,60	3,20	2,64	3,44	2,90	3,71	4,99	
13	44	34	30	27	1,92	2,37	2,59	2,59	2,66	2,62	3,00	3,83	2,59	3,20	2,63	3,45	2,90	3,73	5,02	
14	46	36	32	28	1,90	2,37	2,59	2,59	2,64	2,62	3,01	3,83	2,59	3,21	2,65	3,47	2,91	3,75	5,06	
15	48	38	34	29	1,88	2,38	2,60	2,60	2,63	2,61	3,01	3,83	2,60	3,22	2,66	3,48	2,93	3,77	5,09	
16	50	40	36	30	1,87	2,38	2,61	2,61	2,62	2,61	3,02	3,83	2,61	3,22	2,68	3,49	2,95	3,78	5,12	
17	52	42	38	31	1,85	2,38	2,62	2,62	2,60	2,60	3,02	3,83	2,62	3,23	2,69	3,51	2,96	3,80	5,15	
18	54	44	40	32	1,83	2,39	2,63	2,63	2,59	2,60	3,03	3,83	2,63	3,23	2,70	3,52	2,98	3,81	5,18	
19	56	46	42	33	1,78	2,33	2,56	2,56	2,51	2,53	2,94	3,74	2,56	3,17	2,62	3,43	2,90	3,73	5,03	
20	58	48	44	34	1,73	2,27	2,49	2,49	2,44	2,47	2,85	3,65	2,49	3,10	2,54	3,35	2,82	3,65	4,89	

Bei unsymmetrischem Glasaufbau muss der Wert der Beanspruchbarkeit über die Spalte Exzentrizität "e" bestimmt werden.

Pfosten-Riegel-Verbindungen (T-Verbindungen) für das System Stabalux SR
Werte der Beanspruchbarkeit $F_{C,d}$ (Kombination T-Verbinder + Einsteckglasauflegern GH 0282) bei einer maximalen Verformung von $w = 2\text{ mm}$

Anlage 30